

brother

BENUTZERHANDBUCH

P-touch

E500

Lesen Sie vor der Verwendung Ihres P-touch zuerst die Installationsanleitung.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie den P-touch verwenden.

Bewahren Sie es zum Nachschlagen griffbereit auf.

Besuchen Sie uns bitte unter support.brother.com, wo Sie neben Produktsupport auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) erhalten.



www.brother.com

- 1 EINFÜHRUNG
- 2 ETIKETT ERSTELLEN
- 3 ETIKETTEN DRUCKEN
- 4 SPEICHER VERWENDEN
- 5 P-TOUCH-SOFTWARE VERWENDEN
- 6 ZURÜCKSETZEN UND WARTUNG
- 7 PROBLEMLÖSUNGEN
- 8 ANHANG

Inhalt

ETIKETT ERSTELLEN 4

Auswahl eines Etikettentyps 4

 ALLGEMEIN 4

 ANSCHLÜSSE 4

 KABEL 4

 FÄHNCHEN 5

 VERTEILER 5

 KLEMMBLOCK 6

 Schrumpfschlauch 6

 Cross-ID einstellen 6

Text eingeben und bearbeiten 7

 Text über die Tastatur eingeben 7

 Neue Zeile hinzufügen 7

 Neuen Block hinzufügen 7

 Den Cursor bewegen 7

 Text einfügen 7

 Text löschen 7

Symbole eingeben 8

 Symbole mit der Symbol-Funktion eingeben 8

 Benutzerdefinierte Zeichen mit der Symbol-Funktion eingeben 9

 Verwenden der Symbol-Historie 9

Akzentbuchstaben eingeben 10

Textattribute einstellen 11

 Textattribute für das gesamte Etikett einstellen 11

 Textattribute zeilenweise einstellen 11

 Automatische Anpassung einstellen 12

Rahmen einstellen 12

Schnittoptionen 13

ETIKETTEN DRUCKEN 15

Etikettenvorschau 15

Etikett drucken 15

 Ausdruck einzelner Etiketten 15

 Ausdruck eines Auswahlbereiches mehrerer Etiketten 16

 Mehrere Kopien drucken 16

Etiketten aufkleben 17

SPEICHER VERWENDEN 18

Etikett speichern 18

Gespeichertes Etikett öffnen 18

Gespeichertes Etikett drucken 19

Gespeichertes Etikett löschen 19

P-TOUCH-SOFTWARE VERWENDEN 20

P-touch Editor verwenden 20

 P-touch Editor (für Windows) verwenden 20

P-touch Editor (für Mac) verwenden	24
P-touch Editor aktualisieren	26
P-touch Transfer Manager verwenden (für Windows)	28
Einführung in die Funktionsweise des P-touch Transfer Managers	28
Etikettenvorlagen auf den P-touch Transfer Manager übertragen	29
P-touch Transfer Manager verwenden	30
Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf den P-touch übertragen	32
Im P-touch gespeicherte Vorlagen oder andere Daten sichern	36
Alle Daten des P-touch löschen	37
Auf den P-touch übertragene Daten verwenden	38
Bild eines benutzerdefinierten Zeichens	38
Übertragene Vorlage drucken	38
Übertragene Datenbankdaten verwenden	40
Übertragene Daten löschen	43
P-touch Library verwenden	45
P-touch Library starten	45
Vorlagen öffnen und bearbeiten	46
Vorlagen drucken	47
Nach Vorlagen oder anderen Daten suchen	47
ZURÜCKSETZEN UND WARTUNG	49
P-touch zurücksetzen	49
Daten mit der P-touch Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen	49
Daten mit der Menü-Taste zurücksetzen	49
Wartung und Pflege	50
Gehäuse reinigen	50
Druckkopf reinigen	50
Schneideeinheit reinigen	50
PROBLEMLÖSUNGEN	51
Was tun, wenn	51
Fehlermeldungen	53
ANHANG	56
Technische Daten	56
Symbole	58
Akzentbuchstaben	59
Zeichenattribut	60
Rahmen	62
Barcodes	62
Tabelle für Barcode-Einstellungen	62
Sonderzeichen	63
Hinweise zum Verwenden des P-touch Transfer Managers (für Windows)	64
Hinweise zum Erstellen von Vorlagen	64
Hinweise zum Übertragen von Vorlagen	64
Hinweise zum Übertragen von anderen Daten als Vorlagen	64

ETIKETT ERSTELLEN

Auswahl eines Etikettentyps

Sie können zwischen sechs unterschiedlichen Etikettentypen auswählen.



ALLGEMEIN

Die in diesem Modus gedruckten Etiketten eignen sich für allgemeine Zwecke. In diesem Modus können Sie die folgenden Elemente festlegen.

- Etikettenlänge: **Auto**, 25 mm–999 mm
- Ausrichtung:  (**Horizontal**),  (**Vertikal**)



Wurde der Modus ALLGEMEIN ausgewählt, können Sie die Taste **Umschalttaste** und anschließend die Taste **Eingabe** drücken, um einen neuen Block hinzuzufügen.

Horizontal

ABCDE

Vertikal

АВСОДЯ

ANSCHLÜSSE

Die in diesem Modus gedruckten Etiketten eignen sich für die Kennzeichnung von unterschiedlichen Anschlüssen. Der Textblock wird dabei auf dem Etikett mittig ausgerichtet. In diesem Modus können Sie die folgenden Elemente festlegen.

- Etikettenlänge: **50 mm**, 25 mm–999 mm
- Blockanzahl: **1**, 1 - 5
- Ausrichtung:  (**Horizontal**),  (**Vertikal**)

1 Block

1A-B01

2 Blöcke

1A-B01 1A-B02

KABEL

In diesem Modus gedruckte Etiketten eignen sich für die Kennzeichnung von Kabeln oder Einzelleitungen.

Wir empfehlen die Verwendung eines Flexi-Tapes oder selbstlaminierenden Schriftbandes für Kabel.

Im KABEL-Modus wird der Text gedruckt, wie in den Abbildungen dargestellt. Sie können die folgenden Elemente festlegen.

- Maßeinheit: **Ø (Benutzerdefinierter Durchmesser)**, Länge (Benutzerdefinierte Länge), CAT5/6, CAT6A, COAX, AWG, Dreh.90
- Wert: Je nach Maßeinheit
- Wiederholen: **Ein**, Aus
- Cross-ID: **Aus**, Ein

Standard

2A-C14
2A-C14
2A-C14
2A-C14
2A-C14
2A-C14

Dreh.90

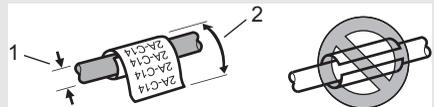
2A-C14
2A-C14
2A-C14
2A-C14

Text: Geben Sie Daten einzeilig bzw. in mehreren Zeilen ein.



Bei Verwendung von Flexi-Tape:

- Wenn Etiketten um zylindrische Gegenstände gewickelt werden, sollte der Durchmesser des Gegenstands (1) mindestens 3 mm betragen.
- Die überlappenden Enden des Etiketts oder Fähnchenetiketts (2) sollten mindestens 5 mm lang sein.

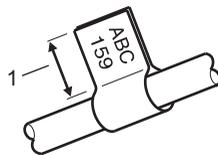


Bei Verwendung eines selbstlaminierenden Schriftbandes:

- Der Text wird horizontal gedruckt.
- Wenn Sie das selbstlaminierende Schriftband einlegen und KABEL wählen, können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.
 - Etikettenlänge: **Auto**, 25 mm–300 mm
 - V. Abstand (vertikale Position anpassen): -7, -6, -5, -4, -3, -2, -1, **0**, +1, +2, +3, +4, +5, +6, +7
 - Cross-ID: **Aus**, Ein

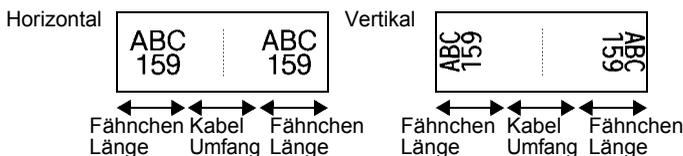
FÄHNCHEN

Die in diesem Modus gedruckten Etiketten werden um ein Kabel oder eine Leitung gewickelt und deren beiden Enden zusammengeklebt, um ein Fähnchen zu formen. Der Text eines Fähnchenetiketts wird beidseitig aufgedruckt. Der mittlere Bereich, der um das Kabel gewickelt wird, bleibt frei. In diesem Modus können Sie die folgenden Elemente festlegen.



1. Mindestens 15 mm Fähnchen

- Layout: (Jeder Block wird mit demselben Text bedruckt.), (Auf jedem Block befinden sich zwei verschiedene Texte.)
- Fähnchenlänge: **30 mm**, 10 mm–200 mm
- Kabel Ø: **6,0 mm**, 3,0 mm–90,0 mm
- Ausrichtung: (**Horizontal**), (Vertikal)
- Cross-ID: **Aus**, Ein

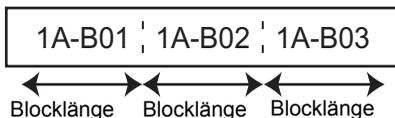
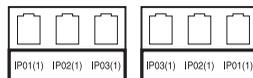


- Wurde das Fähnchenlayout eingestellt, können bis zu zwei Barcodes eingegeben werden.
- Wir empfehlen die Verwendung von Flexi-Tapes für Fähnchenetiketten.

VERTEILER

Die in diesem Modus gedruckten Etiketten eignen sich für die Kennzeichnung von unterschiedlichen Steckfeldern. In diesem Modus können Sie die folgenden Elemente festlegen.

- Blocklänge: **15,0 mm**, 5,0 mm–300,0 mm
- Blockanzahl: **4**, 1–99
- Trennung: (**Markierungspunkte**), (Gedankenstrich), (Linie), (Fett), (Rahmen), (Keine)
- Ausrichtung: (**Horizontal**), (Vertikal)
- Rückwärts: **Aus**, Ein
- Erweitert: **Aus**, Ein
Unabhängige Blocklängeneinstellung, wenn „Erweitert“ auf „Ein“ gestellt ist.



- Keine Ränder: **Aus**, Ein
Stellen Sie für den linken und rechten Etikettenrand null ein.

- „Erweitert“ und „Keine Ränder“ können nicht gleichzeitig auf „Ein“ eingestellt werden.

1

2

3

4

5

6

7

8

KLEMMBLOCK

In diesem Modus gedruckte Etiketten können zur Identifizierung von elektrischen Anschlüssen beispielsweise im Telekommunikationsbereich verwendet werden. Jeder Block eines einzelnen Etiketts kann bis zu drei Zeilen umfassen und Sie können in jeden Block drei Zeilen eingeben. In diesem Modus können Sie die folgenden Elemente festlegen.

- Modulbreite: **200 mm**, 50 mm–300 mm
- Blocktyp: **4 Paar**, 2 Paar, 3 Paar, 5 Paar, Leer
- Sequenztyp: (**Kein**), (Horizontal), (Backbone)
- Startwert: ---, 1 - 99999

B01	B02	B03	B04	B05	B06
B07	B08	B09	B10	B11	B12

0	4	8	12	16	20	24
25	29	32	36	40	44	48



- Wenn „Leer“ unter „Blocktyp“ ausgewählt wurde, wird „Sequenztyp“ auf Kein gesetzt.
- Wenn Kein unter „Sequenztyp“ ausgewählt wurde, wird als „Startwert“ „---“ angezeigt und es kann kein Wert eingestellt werden. Mit „Horizontal“ bzw. „Backbone“ kann als „Startwert“ ein Wert von 1 bis 99.999 eingestellt werden.

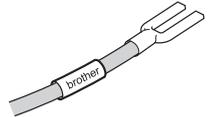
Schrumpfschlauch

Bei Verwendung eines Schrumpfschlauches wird bei Auswahl einer Etikettentyp-Taste die SCHRUMPFSCHLAUCH-Einstellung angezeigt.

- Etikettenlänge: **Auto**, 25 mm–999 mm

Die maximale Drucklänge beträgt jedoch 500 mm bei Schrumpfschläuchen mit einer Breite von 5,8 mm oder 8,8 mm.

Text: Geben Sie Daten einzeilig bzw. in mehreren Zeilen ein.



Bei Schrumpfschlauch:

- Sie können keine Rahmen drucken.
- Teile von dekorativen Zeichen können abgeschnitten werden, wenn eine Zeile umgebrochen wird.
- Die gedruckten Zeichen können kleiner als auf TZe-Band sein.

Cross-ID einstellen

Verwenden Sie zum Drucken von Cross-ID-Etiketten die Tasten **Kabel** und **Fähnchen**.

- 1 Drücken Sie die Taste **Kabel** oder **Fähnchen**.
- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion „Cross-ID“.
- 3 Wählen Sie mit **◀** oder **▶** die Option „Ein“, um Cross-ID zu aktivieren.
- 4 1 Zeile: Geben Sie den Text ein und fügen Sie „/“ oder „\“ an der Stelle ein, wo die Cross-ID-Funktion angewendet werden soll.
2 oder mehr Zeilen: Sie können Cross-ID zwischen den Zeilen anwenden, indem Sie **Eingabe** drücken, um eine neue Zeile zu erstellen.

Beispiel:

1 Zeile

AD07-15: A1	AG13-08: 01
AG13-08: 01	AD07-15: A1

2 oder mehr Zeilen

AD07/15: A1	15: A1/AD07
-------------	-------------

Text eingeben und bearbeiten

Text über die Tastatur eingeben

- Die Tastatur des P-touch kann in derselben Weise wie die Tastatur eines herkömmlichen Computers verwendet werden.

Neue Zeile hinzufügen

- Drücken Sie **Eingabe**, um die aktuelle Textzeile zu beenden und eine neue Zeile zu beginnen. Im Display wird ein Zeilenumbruch-Symbol angezeigt und der Cursor wird an den Anfang der neuen Zeile bewegt.

- ! • Maximale Zeilenanzahl
- 24 mm Band: 7 Zeilen
 - 18 mm Band: 5 Zeilen
 - 12 mm Band: 3 Zeilen
 - 9 mm und 6 mm Band: 2 Zeilen
 - 3,5 mm Band: 1 Zeile

Neuen Block hinzufügen

- Wurde ALLGEMEIN ausgewählt, können Sie bis zu 99 neue Blöcke erstellen. Um einen neuen Text- bzw. Zeilenblock rechts vom zuvor eingegebenen Text zu beginnen, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie dann **Eingabe**. Der Cursor bewegt sich an den Anfang des neuen Blocks. Für andere Etikettentypen können Sie die Anzahl der Blockeinheiten über eine Betätigung der Etikettentypentaste einstellen. Einige Etikettentypen werden nicht benötigt.

Den Cursor bewegen

- Drücken Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den Cursor um ein Zeichen oder eine Zeile zu versetzen.
- Um den Cursor an den Zeilenanfang oder das Zeilenende zu bewegen, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie dann ◀ bzw. ▶.
- Um den Cursor an den Anfang der vorherigen oder nächsten Blockeinheit zu bewegen, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie anschließend die Taste ▲ bzw. ▼.

Text einfügen

- Um in einen bereits geschriebenen Text zusätzliche Zeichen einzufügen, bewegen Sie den Cursor rechts neben die Stelle, an der Zeichen eingefügt werden sollen. Geben Sie nun den zusätzlichen Text ein. Dieser wird links neben dem Cursor eingefügt.

Text löschen

■ Einzelnes Zeichen löschen

- Um ein einzelnes Zeichen zu löschen, bewegen Sie den Cursor rechts neben das zu löschende Zeichen und drücken Sie dann die **Korrekturtaste**. Durch jeden Druck auf die **Korrekturtaste** wird das Zeichen links vom Cursor gelöscht.

- 💡 Wenn Sie die **Korrekturtaste** gedrückt halten, werden die Zeichen links vom Cursor kontinuierlich gelöscht.

1

2

3

4

5

6

7

8

■ Gesamten Text löschen

Mit der Taste **Löschen** können Sie den gesamten Text löschen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Löschen**.
Es werden die Optionen für „Löschen“ angezeigt.



- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Nur Text“, um den gesamten Text, jedoch nicht die aktuellen Formateinstellungen zu löschen. Oder wählen Sie „Text+Format“, wenn Sie den Text einschließlich aller Formateinstellungen löschen möchten.



- Um wieder zur Texteingabe zurückzukehren, ohne einen Text oder Formateinstellungen zu löschen, drücken Sie **Esc**.
- Wurde „Text+Format“ ausgewählt, werden alle Texte gelöscht und der P-touch auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- 3 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.
Der gesamte Text wird gelöscht. Wenn Sie „Text+Format“ ausgewählt haben, werden auch alle Formateinstellungen gelöscht.



Symbole eingeben

Zusätzlich zu den auf der Tastatur abgebildeten Symbolen können verschiedene Symbole (einschließlich internationaler, erweiterter ASCII-Zeichen und der benutzerdefinierter Zeichen *1) mit der Symbol-Funktion eingegeben werden.

Um ein Symbol einzugeben, verwenden Sie die unten beschriebene Symbol-Funktion. Halten Sie alternativ dazu die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie anschließend eine Taste auf der Tastatur, um das Symbol einzugeben, das in der oberen rechten Ecke der ausgewählten Taste abgebildet wird.

Eine Auflistung der „Symbole“ (ohne benutzerdefinierte Zeichen) finden Sie im Anhang. (Siehe Seite 58.)

Um benutzerdefinierte Zeichen zu verwenden, übertragen Sie das Bitmap-Bild mit dem P-touch Transfer Manager auf den P-touch.

*1 Ein Bitmap-Bild eines benutzerdefinierten Zeichens, das auf dem P-touch nicht vorinstalliert ist.

Symbole mit der Symbol-Funktion eingeben

- 1 Drücken Sie die Taste **Symbol**.
Es wird eine Liste mit Symbolgruppen und den in den Gruppen gespeicherten Symbolen im Display angezeigt.



Das zuletzt eingegebene Symbol wird in der angezeigten Liste ausgewählt.

- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ eine Symbolkategorie (Zeichensetzung, Mathematik, usw.) und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

- 3** Wählen Sie mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ ein Symbol und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Das ausgewählte Symbol wird dadurch in den Text eingefügt.



Bei der Auswahl eines Symbols:

- Drücken Sie die **Umschalttaste** und **Symbol**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Drücken Sie **Symbol**, um die nächste Seite aufzurufen.



Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Benutzerdefinierte Zeichen mit der Symbol-Funktion eingeben



Übertragen Sie vor der Verwendung benutzerdefinierter Zeichen die Bilder mit dem P-touch Transfer Manager auf den P-touch. Informationen zum P-touch Transfer Manager finden Sie unter „P-touch Transfer Manager verwenden (für Windows)“ auf Seite 28.

- 1** Drücken Sie die Taste **Symbol**. Es wird eine Liste mit Symbolgruppen und den in den Gruppen gespeicherten Symbolen im Display angezeigt. Wenn benutzerdefinierte Zeichen übertragen wurden, wird auch „Benutzerdef.“ angezeigt.



Das zuletzt eingegebene Symbol ist in dieser Liste ausgewählt.

- 2** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Benutzerdef.“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ ein benutzerdefiniertes Zeichen und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Das ausgewählte Bild wird dadurch in den Text eingefügt.



- Drücken Sie bei der Auswahl eines Symbols die Taste **Symbol**, um die nächste Seite aufzurufen.
- Das eingefügte benutzerdefinierte Zeichen wird in der Texteingabe-Ansicht als hervorgehobenes Symbol für benutzerdefinierte Zeichen angezeigt (☐).
- Um das Bild des benutzerdefinierten Zeichens in der Texteingabe-Ansicht anzusehen, drücken Sie **Symbol**.



Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Verwenden der Symbol-Historie

Mit der Symbol-Historie können Sie Ihre persönliche Symbolgruppe mit häufig von Ihnen verwendeten Symbolen erstellen. Diese „Geschichte“ erscheint bei der Auswahl von Symbolen an erster Stelle, damit Sie schnell auf das gewünschte Symbol zugreifen können.



Benutzerdefinierte Zeichen können nicht zur Symbol Geschichte hinzugefügt werden, selbst wenn sie auf den P-touch übertragen wurden.

- 1** Drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie mit ▲ oder ▼ „Erweitert“ aus und drücken Sie **OK** oder **Eingabe**.

1

2

3

4

5

6

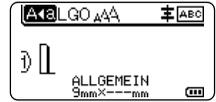
7

8

- 2** Wählen Sie „Symbol Verlauf“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie dann mit **▲** oder **▼** „Ein“, um Ihre persönliche Symbolgruppe anzulegen.



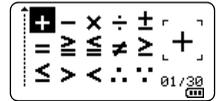
- 3** Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellung zu übernehmen. Es erscheint nun wieder die Texteingabe-Ansicht.



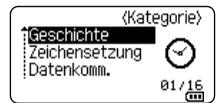
- 4** Geben Sie das Symbol ein, das Sie Ihrer persönlichen Symbol-Historie zufügen möchten.



Lesen Sie dazu „Symbole mit der Symbol-Funktion eingeben“ auf Seite 8.



- 5** Drücken Sie die Taste **Symbol**. Es erscheint nun die Anzeige „Geschichte“ einschließlich des in Schritt 4 eingegebenen Symbols.



- Es können bis zu 30 Symbole in die „Geschichte“ aufgenommen werden. Werden mehr als 30 Symbole hinzugefügt, wird jeweils das älteste Symbol durch das neue ersetzt.
- Um die Aufnahme neu gewählter Symbole in die Symbol Geschichte zu beenden, wählen Sie im „Symbol Geschichte“-Menü die Einstellung „Aus“.

Akzentbuchstaben eingeben

Es können mit dem P-touch auch Buchstaben mit Akzent, wie spezielle Zeichen in anderen Sprachen, eingegeben und ausgedruckt werden. Eine Auflistung der „Akzentbuchstaben“ finden Sie im Anhang. (Siehe Seite 59.)

- 1** Geben Sie zuerst den mit einem Akzent zu versehenen Buchstaben ein.



Die Großbuchstaben-Funktion kann zusammen mit der Akzentfunktion verwendet werden.

- 2** Drücken Sie die Taste **Akzent**. Der eingegebene Buchstabe wird nun als Akzentbuchstabe angezeigt.

- 3** Drücken Sie so oft **Akzent**, bis der gewünschte Akzentbuchstabe angezeigt wird, oder wählen Sie diesen mit **◀** oder **▶** aus.



Die Reihenfolge der Akzentbuchstaben hängt von der gewählten Displaysprache ab.

- 4** Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Der ausgewählte Akzentbuchstabe wird dadurch in die Textzeile eingefügt.



Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Textattribute einstellen

Textattribute für das gesamte Etikett einstellen

Mit der Taste **Stil** können Sie eine Schriftart mit Größe, Breite, Attribut, Linie und Textausrichtung wählen. Für eine Auflistung der „Zeichenattribut“-Optionen siehe Anhang. (Siehe Seite 60.)

- 1 | Drücken Sie die Taste **Stil**.
Die aktuellen Einstellungen werden nun angezeigt.
- 2 | Wählen Sie das gewünschte Attribut mit ▲ oder ▼ und wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung.
- 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.
💡 Die neuen Einstellungen werden nur übernommen, wenn Sie **OK** oder **Eingabe** drücken.

- 💡 • Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Mit der **Leertaste** können Sie die jeweils gewählte Einstellung wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen.
- Kleine Zeichen können in Verbindung mit bestimmten Schriftstilen (z. B. Schatten + Kursiv) eventuell nur schlecht lesbar sein.
- Je nach Etikettentyp ist eine Änderung des Wertes in der Einstellung **Stil** nicht möglich. In dem Fall wird in der am rechten Bildschirmrand angezeigten Vorschau 🔒 angezeigt.

Textattribute zeilenweise einstellen

Wenn ein Etikett aus zwei oder mehr Zeilen besteht, können Sie verschiedene Textmerkmale für jede einzelne Zeile auswählen (Schrift, Größe, Breite, Stil, Linie und Ausrichtung).

Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ in die Zeile, deren Textattribute Sie ändern möchten. Drücken Sie dann die **Umschalttaste** und anschließend **Stil**, um die Textattribute anzuzeigen. (☰ im Display zeigt an, dass Sie nun nur für diese Zeile die Attribute ändern).



- ! Wenn für jede Zeile unterschiedliche Attribute gewählt werden, erscheint nach Drücken der Taste **Stil** als Einstellung *****. Wenn Sie diese Einstellung mit den Tasten ▲ oder ▼ ändern, wird die neue Einstellung für alle Zeilen übernommen.



1

2

3

4

5

6

7

8

Automatische Anpassung einstellen

Wenn die „Größe“ der Taste **Stil** auf „Auto“ und die Etikettenlänge auf einen bestimmten Wert eingestellt wird, können Sie wählen, wie der Text automatisch verkleinert werden soll, damit die eingestellte Etikettenlänge nicht überschritten wird.

- 1] Drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie „Erweitert“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- 2] Wählen Sie mit **▲** oder **▼** „Auto Anpassung“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- 3] Wählen Sie mit **▲** oder **▼** den gewünschten Stil.



- Wenn als Anpassungseinstellung „Textgröße“ gewählt ist, wird die gesamte Textgröße so eingestellt, dass der Text auf das Etikett passt.
- Wenn „Textbreite“ gewählt ist, wird als Breite der Zeichen automatisch die Einstellung „x 1/2“ verwendet. (Falls eine weitere Verringerung der Textgröße notwendig ist, wird nach dem Ändern der Breite auf „x 1/2“ auch noch die gesamte Textgröße verringert.)

- 4] Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Mit der **Leertaste** können Sie die automatische Anpassung wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen („Textgröße“).

Rahmen einstellen

Mit der Taste **Stil** können Sie einen Rahmen für das Etikett auswählen. Eine Auflistung der „Rahmen“ finden Sie im Anhang. (Siehe Seite 62.)

- 1] Drücken Sie die Taste **Stil**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.



- 2] Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **▲** oder **▼** in die Zeile „Rahmen“. Wählen Sie dann mit **◀** oder **▶** einen Rahmen aus.



- 3] Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



- Die neuen Einstellungen werden nur übernommen, wenn Sie **OK** oder **Eingabe** drücken.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Mit der **Leertaste** können Sie die jeweils gewählte Einstellung wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen.

Schnittoptionen

Mit den Schnittoptionen kann festgelegt werden, wie das Band beim Ausdruck des Etikettes vorgeschoben und abgeschnitten wird. Insbesondere mit den Optionen „Kettendruck (Kettendruck)“ und „Kein Schnitt (Kein Schnitt)“ kann der Bandverbrauch stark verringert werden, indem schmalere Ränder verwendet und Bandabfall zwischen den einzelnen Ausdrucken vermieden wird.

- 1 Drücken Sie die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie „Schnitt (Schnittoption)“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- 3 Stellen Sie den Wert mit der Taste ▲ oder ▼ ein und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**, um die Einstellungen zu übernehmen.



Die neuen Einstellungen werden nur übernommen, wenn Sie **OK** oder **Eingabe** drücken.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- In der Tabelle „Schnittoptionen“ sind die verfügbaren Funktionen und Einstellungen aufgelistet.

● Schnittoptionen ●

Einstellung	Beschreibung	Beispiel
Großer Rand	Das Band wird nach jedem gedruckten Etikett automatisch abgeschnitten. Die Etiketten haben an beiden Enden einen Rand von 24,5 mm. Diese Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn ALLGEMEIN ausgewählt ist.	
Kleiner Rand	Nur vor dem ersten Etikett wird ein Stück Band abgeschnitten, anschließend wird jedes Etikett nach dem Ausdruck automatisch abgeschnitten. Die Etiketten haben an beiden Enden einen Rand von 2 mm.	
Kettendruck (Kettendruck)	<ul style="list-style-type: none"> • Nur vor dem ersten Etikett wird ein Stück Band abgeschnitten, anschließend wird jedes Etikett nach dem Ausdruck automatisch abgeschnitten. Die Etiketten haben an beiden Enden einen Rand von 2 mm. • Das Band wird nach dem letzten Ausdruck weder vorgeschoben noch abgeschnitten. Drücken Sie Vorlauf & Schnitt, um das Band zu transportieren und abzuschneiden. 	

1

2

3

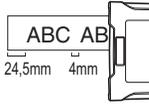
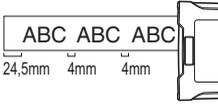
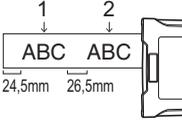
4

5

6

7

8

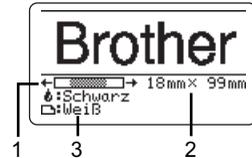
Einstellung	Beschreibung	Beispiel
Kein Scht (Kein Schnitt)	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie diese Einstellung zum Drucken von mehreren Kopien eines Etikettes, wenn die Etiketten nach jedem Druck nicht abgeschnitten werden sollen oder wenn Sie ein Textil-Aufbügelband oder andere Spezialbänder verwenden, die mit der Schneideeinheit des P-touch nicht abgeschnitten werden können. Das Band wird nach dem Ausdruck weder vorgeschoben noch abgeschnitten. <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie Vorlauf & Schnitt, um das Band zu transportieren und abzuschneiden. Wenn Sie Spezialbänder verwenden, die nicht mit der Schneideeinheit des P-touch abgeschnitten werden können, nehmen Sie die Bandkassette aus dem P-touch heraus und schneiden Sie das Band mit einer Schere ab. 	
Spez. Band	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Spezialband verwenden. Wenn Sie ein Textil-Aufbügelband verwenden, stellen Sie vor dem Druck „Kein Scht (Kein Schnitt)“ als „Schnitt (Schnittoption)“ ein. Nehmen Sie dann nach dem Druck die Bandkassette aus dem P-touch heraus und schneiden Sie das Band mit einer Schere ab. Wenn Sie einen Schrumpfschlauch verwenden, stellen Sie vor dem Druck „Spez. Band“ als „Schnitt (Schnittoption)“ ein. Entfernen Sie nach dem Druckvorgang die Schrumpfschlauchkassette aus dem P-touch und verwenden Sie eine Schere, um den Schrumpfschlauch zu schneiden. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn mehrere Kopien auf einmal gedruckt werden:  <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein Etikett zweimal gedruckt wird:  <p>1. Erster Druck 2. Zweiter Druck</p>

ETIKETTEN DRUCKEN

Etikettenvorschau

Sie können eine Vorschau der aktuellen Seite erstellen und so das Layout vor dem Ausdruck überprüfen.

- 1] Drücken Sie die Taste **Vorschau**.
Es wird nun eine Vorschau des Etikettes angezeigt.
 1. Der Balken kennzeichnet die Position des aktuell angezeigten Etikettenabschnitts.
 2. Die Bandbreite der eingelegten Bandkassette und die Etikettenlänge werden wie folgt angezeigt.
Bandbreite x Etikettenlänge
 3. Die Daten der eingelegten Bandkassette werden erfasst und angezeigt. In der ersten Zeile erscheint die Druckfarbe und in der zweiten Zeile Bandfarbe.



Mit ◀ oder ▶ können Sie das Etikett im Display nach links bzw. rechts verschieben, um alle Bereiche ansehen zu können.

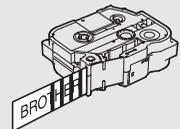
Mit ▲ oder ▼ können Sie die Darstellung der Vorschau verkleinern bzw. vergrößern.

- 💡 • Um wieder zur Texteingabe zurückzukehren, drücken Sie **Esc**, **OK** oder **Eingabe**.
- Um zum Etikettenanfang oder -ende zu springen, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und drücken Sie dann ◀ oder ▶.
- Sie können den Ausdruck des Etikettes direkt aus der Vorschau starten, indem Sie die Taste **Drucken** drücken oder indem Sie das Druckoptionen-Menü aufrufen und eine Druckoption auswählen. Lesen Sie dazu „Etikett drucken“ auf Seite 15.
- Die Vorschau ist ein schematisiertes Abbild des Etikettes und kann vom tatsächlich gedruckten Etikett abweichen.
- Bei manchen Bandkassetten kann die Druckfarbe und die Bandfarbe nicht erfasst werden.

Etikett drucken

Nachdem Sie den Text eingegeben und die gewünschten Formateinstellungen gewählt haben, kann das Etikett ausgedruckt werden.

- ⚠ • **Versuchen Sie nicht, das Schriftband aus dem Bandausgabe-Schlitz zu ziehen, weil dadurch neben dem Schriftband auch das Farbband beschädigt werden kann.**
- Achten Sie darauf, dass, während gedruckt oder das Band vorgeschoben wird, keine Gegenstände vor dem Bandausgabeschlitz liegen, weil dadurch ein Bandstau entstehen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass sich noch genügend Band auf der Kassette befindet, bevor Sie mehrere Etiketten hintereinander ausdrucken. Wenn sich nur noch wenig Band auf der Kassette befindet, sollten Sie eine geringere Kopienanzahl eingeben, die Etiketten einzeln drucken oder die Bandkassette austauschen.
- Ein gestreiftes Schriftband zeigt an, dass das Band bald zu Ende ist. Wenn das gestreifte Ende des Bandes während des Druckens erscheint, schalten Sie den P-touch mit der Taste **Ein-/Aus-Taste** aus. Wenn Sie versuchen den Druck mit einer leeren Bandkassette fortzusetzen, kann der P-touch beschädigt werden.



Ausdruck einzelner Etiketten

Drücken Sie zum Start des Druckvorgangs die Taste **Drucken**.

1

2

3

4

5

6

7

8

Ausdruck eines Auswahlbereiches mehrerer Etiketten

Bei mehreren Etiketten können Sie einen Bereich der zu druckenden Etiketten auswählen.

- 1] Drücken Sie die Taste **Drucken**. Es wird das Dialogfeld zur Auswahl des Bereichs der zu druckenden Etiketten angezeigt.
- 2] Wählen Sie mit ▲ oder ▼ zwischen den Optionen „Alles“, „Aktuell“ oder „Bereich“. Gehen Sie bei der Auswahl von Option „Alles“ oder „Aktuell“ weiter zu Schritt 4.
- 3] Legen Sie das erste und letzte Etikett fest.



Leere Etiketten werden nicht gedruckt.

- 4] Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um zu drucken.

Mehrere Kopien drucken

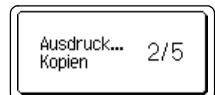
Sie können ein Etikett automatisch bis zu 99-mal ausdrucken lassen.

- 1] Stellen Sie sicher, dass die richtige Bandkassette eingelegt und druckbereit ist.
- 2] Drücken Sie die **Umschalttaste** und drücken Sie dann **Drucken**, um das Menü „Kopien“ aufzurufen. Wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die gewünschte Kopienanzahl oder geben Sie die Zahl mit den Zifferntasten ein.



Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt, um die Kopienanzahl schneller zu ändern.

- 3] Drücken Sie die Taste **OK** oder **Eingabe**. „Ausdruck... Kopien“ wird angezeigt, solange die Etiketten gedruckt werden.



Wenn Sie beim Drucken von mehreren Kopien eines Etikettes eine automatische Schnittoption gewählt haben, wird eine Meldung zur Bestätigung angezeigt, ob die Etiketten nach jedem Etikettendruck abgeschnitten werden sollen. Um die Anzeige der Meldung zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **Menü**, Wählen Sie „Erweitert“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie „Schneidepause“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie „Aus“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.



- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Die während des Druckens angezeigten Zahlen bedeuten „Aktuell gedruckte Kopie/ Gesamtzahl der Kopien“.
- Wenn Sie bei der Auswahl der Kopienanzahl die **Leertaste** drücken, wird die Anzahl wieder auf 1 zurückgesetzt.
- Drücken Sie die Taste **Drucken**, wenn die Meldung „Mit 'Drucken' Band schneiden und fortfahren“ angezeigt wird. Verwenden Sie „Schnitt (Schnittoption)“ für die Festlegung, ob das Band nach dem Ausdruck jedes Etiketts abgeschnitten werden soll. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Schnittoptionen“ auf Seite 13.
- Wie Sie eine auf den P-touch übertragene Vorlage ausdrucken können, finden Sie unter „Auf den P-touch übertragene Daten verwenden“ auf Seite 38.

Etiketten aufkleben

- 1 Falls notwendig, schneiden Sie die Ränder mit einer Schere ab, damit das Etikett die passende Größe hat.
- 2 Ziehen Sie das Etikett von der Trägerfolie ab.
- 3 Kleben Sie es dann auf den gewünschten Gegenstand und streichen Sie mit dem Finger darüber, um das Etikett sicher zu befestigen.



- Die Trägerfolie einiger Schriftbandtypen ist in der Mitte geteilt, so dass sie leicht abgezogen werden kann. Um die Trägerfolie zu entfernen, falten Sie das Etikett der Länge nach, so dass der Text innen liegt. Ziehen Sie dann die Trägerfolien nacheinander ab.
- Achten Sie darauf, dass der Untergrund nicht nass, schmutzig oder uneben ist. Die Etiketten haften sonst eventuell nicht richtig und könnten sich ablösen.
- Lesen Sie die Anleitungen der Textil-Aufbügelbänder, extra-stark klebenden Bänder und anderer Spezialbänder sorgfältig durch und beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise.
- Benutzen Sie zum Schneiden eines Schrumpfschlauches eine Schere.

1

2

3

4

5

6

7

8

SPEICHER VERWENDEN

Im Etikettenspeicher können Sie bis zu 99 häufig benutzte Etiketten als Dateien speichern, um sie jederzeit wieder schnell zur Bearbeitung oder zum Drucken aufrufen zu können.



- Wenn der Etikettenspeicher voll ist, müssen Sie zum Speichern eines weiteren Etiketts ein bereits gespeichertes Etikett überschreiben.
- Der im Etikettenspeicher verfügbare Speicherplatz kann wie folgt überprüft werden. Drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie „Nutzung“ mit **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie „Erstellter Inhalt“ mit **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- * Der in „Verfügbar : XXXXZeich“ angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlichen Speicherplatz abweichen.

Etikett speichern

- 1] Wenn Sie den Text eingegeben und das Etikett formatiert haben, drücken Sie die Taste **Datei**.



Wenn ein oder mehrere Etiketten übertragen werden, wird nach dem Drücken der Taste **Datei** ein Menü angezeigt, in dem Sie „Erstellte Dateien“ oder „Übertragene Vorlagen“ auswählen können. Wählen Sie „Erstellte Dateien“ aus.

- 2] Wählen Sie „Speichern“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Es wird nun eine Speicherplatznummer angezeigt. Ist bereits ein Etikett unter dieser Nummer gespeichert, wird ebenfalls der Text angezeigt.

- 3] Wählen Sie mit **▲** oder **▼** eine Speicherplatznummer und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.



Wenn unter der gewählten Nummer bereits ein Etikett gespeichert ist, wird dieses durch das neu gespeicherte Etikett überschrieben.

- 4] Geben Sie den Dateinamen ein und drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Das Etikett ist nun gespeichert und Sie gelangen wieder zur Texteingabe zurück.



Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Gespeichertes Etikett öffnen

- 1] Drücken Sie die Taste **Datei**.



Wenn ein oder mehrere Etiketten übertragen werden, wird nach dem Drücken der Taste **Datei** ein Menü angezeigt, in dem Sie „Erstellte Dateien“ oder „Übertragene Vorlagen“ auswählen können. Wählen Sie „Erstellte Dateien“ aus.

- 2] Wählen Sie „Öffnen“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Es wird nun die Speicherplatznummer eines gespeicherten Etiketts angezeigt. Darunter wird der Textanfang des gespeicherten Etikettes gezeigt, damit Sie sehen, welches Etikett hier gespeichert ist.

- 3] Wählen Sie mit **▲** oder **▼** eine Speicherplatznummer und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**, um die ausgewählte Datei zu öffnen. Das Etikett ist nun geöffnet und wird in der Texteingabe-Ansicht angezeigt.



Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Gespeichertes Etikett drucken

- ! Wie Sie mit der übertragenen Vorlage erstellte Etiketten drucken können, finden Sie unter „Auf den P-touch übertragene Daten verwenden“ auf Seite 38.

1 Drücken Sie die Taste **Datei**.

2 Wählen Sie „Drucken“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Es wird nun die Speicherplatznummer eines gespeicherten Etiketts angezeigt. Darunter wird der Textanfang des gespeicherten Etikettes gezeigt, damit Sie sehen, welches Etikett hier gespeichert ist.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ eine Speicherplatznummer und drücken Sie dann **Drucken**, **OK** oder **Eingabe**.

- Ausdruck einzelner Etiketten:
Einzelne Etiketten werden sofort ausgedruckt.
- Ausdruck eines Auswahlbereiches mehrerer Etiketten:
Es wird das Dialogfeld zur Auswahl des Bereichs der zu druckenden Etiketten angezeigt. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Optionen „Alles“ oder „Bereich“ aus und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

💡 Legen Sie bei der Auswahl von „Bereich“ das erste und letzte Etikett fest.

- 💡
- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
 - Wenn Sie versuchen, ein leeres Etikett zu drucken, wird „Kein Text!“ im Display angezeigt.
 - Drücken Sie **Drucken**, wenn die Meldung „Mit 'Drucken' Band schneiden und fortfahren“ angezeigt wird. Verwenden Sie „Schnitt (Schnittoption)“ für die Festlegung, ob das Band nach dem Ausdruck jedes Etiketts abgeschnitten werden soll. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Schnittoptionen“ auf Seite 13.

Gespeichertes Etikett löschen

- ! Wie Sie ein Etikett, das eine übertragene Vorlage verwendet, löschen können, finden Sie unter „Übertragene Daten löschen“ auf Seite 43.

1 Drücken Sie die Taste **Datei**.

2 Wählen Sie „Löschen“ mit der Taste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Es wird nun die Speicherplatznummer eines gespeicherten Etiketts angezeigt. Darunter wird der Textanfang des gespeicherten Etikettes gezeigt, damit Sie sehen, welches Etikett hier gespeichert ist.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ eine Speicherplatznummer und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Die Meldung „Löschen?“ wird angezeigt.

4 Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**, um die Datei zu löschen.

- 💡 Um das Löschen abzubrechen und wieder zum vorherigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie **Esc**.

1

2

3

4

5

6

7

8

P-TOUCH-SOFTWARE VERWENDEN

P-touch Editor verwenden

Um den P-touch mit einem Computer verwenden zu können, muss der P-touch Editor und der Druckertreiber installiert werden.

Ausführliche Informationen zur Installation der P-touch-Software finden Sie in der Installationsanleitung.

Nachfolgend werden die Verfahren für das jeweilige Computer-Betriebssystem erläutert. „XX-XXXX“ in den Bildschirmabbildungen steht für die P-touch Modellnummer.

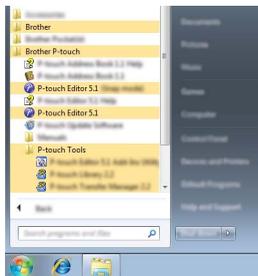
Wenn Sie die aktuellen Versionen der Treiber und Software herunterladen möchten, besuchen Sie die Brother Support Website unter support.brother.com.

P-touch Editor (für Windows) verwenden

■ P-touch Editor starten

1 Für Windows 7

Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme]-[Brother P-touch]-[P-touch Editor]. Wählen Sie beim Start des P-touch Editors, ob Sie ein neues Layout anlegen oder ein vorhandenes Layout öffnen möchten.



Für Windows 8.1

Klicken Sie auf [P-touch Editor] im Bildschirm [Start]/[Apps] oder doppelklicken Sie auf [P-touch Editor] auf dem Desktop.

Wählen Sie beim Start des P-touch Editors, ob Sie ein neues Layout anlegen oder ein vorhandenes Layout öffnen möchten.

Für Windows 10

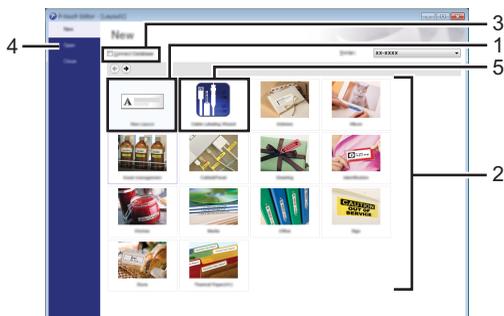
Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Apps] und anschließend unter [Brother P-touch] auf [P-touch Editor] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [P-touch Editor].

Wählen Sie beim Start des P-touch Editors, ob Sie ein neues Layout anlegen oder ein vorhandenes Layout öffnen möchten.

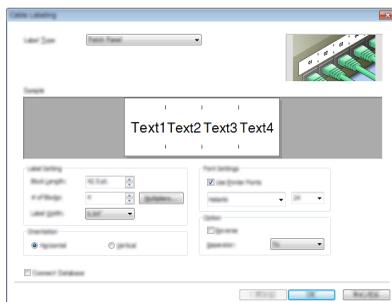


- Sie können den P-touch Editor auch über Verknüpfungen starten, wenn Sie bei der Installation das Anlegen von Verknüpfungen ausgewählt haben.
- Verknüpfungssymbol auf dem Desktop: zum Starten des P-touch Editors doppelklicken
- Verknüpfungssymbol in der Schnellstartleiste: zum Starten des P-touch Editors anklicken
- Um die Funktionsweise des P-touch Editors beim Start zu ändern, klicken Sie auf [Werkzeuge]-[Optionen] in der Menüleiste des P-touch Editors zur Anzeige des Dialogfensters [Optionen]. Wählen Sie auf der linken Seite den Punkt [Allgemein] und anschließend die gewünschte Einstellung im Listenfeld [Operationen] unter [Starteinstellungen]. Die Standardeinstellung ist [Neue Ansicht anzeigen].

2 | Wählen Sie eine Option im Bildschirm.



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neues Layout], um eine neues Layout zu erstellen.
2. Um ein neues Layout von einem vordefinierten Layout zu erzeugen, wählen Sie die entsprechende Kategorie.
3. Wenn Sie ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank verbinden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben [Datenbank verbinden].
4. Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf [Öffnen].
5. Um die Anwendung zur einfachen Erstellung von Etiketten für die Verwaltung elektrischer Geräte zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Kabelbeschriftungsassistent].



1

2

3

4

5

6

7

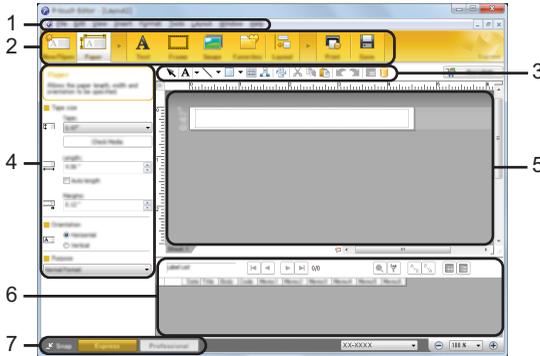
8

■ Betriebsmodi

Der P-touch Editor hat drei verschiedene Betriebsmodi: [Express], [Professional] und [Snap]. Mit den Modusauswahlschaltflächen können Sie ganz einfach zwischen den Modi umschalten.

[Express]-Modus

In diesem Modus können Sie schnell und einfach Layouts mit Text und Bildern erstellen. Der Bildschirm des [Express]-Modus wird nachfolgend erläutert.

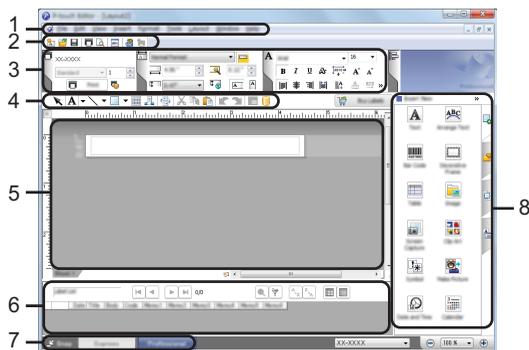


1. Menüleiste
2. Befehlsleiste
3. Symbolleiste „Zeichnen/Bearbeiten“
4. Eigenschaften-Leiste
5. Layout-Fenster
6. Datenbank-Fenster
7. Modusauswahlschaltflächen

[Professional]-Modus

In diesem Modus können Sie Layouts mit Hilfe einer großen Auswahl an erweiterten Tools und Optionen erstellen.

Der Bildschirm des [Professional]-Modus wird nachfolgend erläutert.



1. Menüleiste
2. Standard-Symboleiste
3. Eigenschaftenpalette
4. Symbolleiste „Zeichnen/Bearbeiten“
5. Layout-Fenster
6. Datenbank-Fenster
7. Modusauswahlschaltflächen
8. Seitenleiste

1

2

3

4

5

6

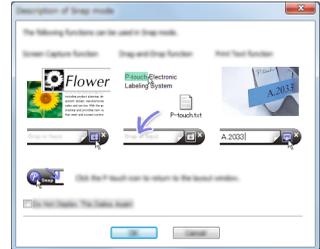
7

8

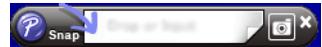
[Snap]-Modus

In diesem Modus können Sie den Inhalt des Computerbildschirms ganz oder teilweise kopieren, als Bild drucken oder zur späteren Verwendung speichern.

- 1 | Klicken Sie auf die Modusauswahlschaltfläche [Snap].
Das Dialogfenster [Beschreibung des Snap-Modus] wird angezeigt.



- 2 | Klicken Sie auf [OK].
Die [Snap]-Moduspalette wird angezeigt.



- Wenn das Kontrollkästchen [Diesen Dialog nicht mehr anzeigen] im Dialogfenster [Beschreibung des Snap-Modus] aktiviert ist, wird das Dialogfenster beim nächsten Aufruf des [Snap]-Modus nicht mehr angezeigt.
- **Für Windows 7**
Sie können den P-touch Editor im [Snap]-Modus auch starten, indem Sie im Startmenü auf [Alle Programme]-[Brother P-touch]-[P-touch Editor (Snap-Modus)] klicken.
- **Für Windows 8.1 / Windows 10**
Sie können den P-touch Editor im [Snap]-Modus auch starten, indem Sie auf [P-touch Editor (Snap-Modus)] im Bildschirm [Start]/[Apps] klicken.

P-touch Editor (für Mac) verwenden

■ P-touch Editor starten

- 1 | Doppelklicken Sie auf das Symbol [P-touch Editor] auf dem Desktop.



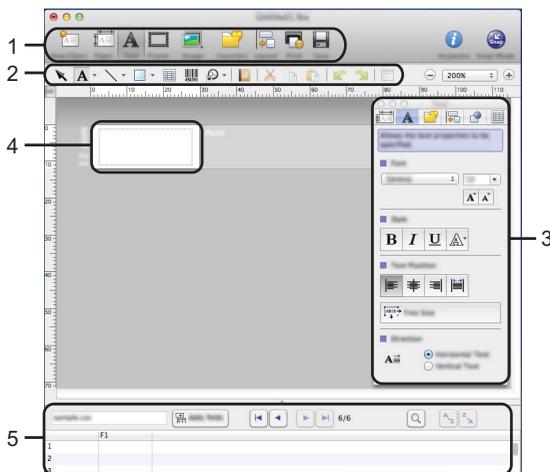
Mit Hilfe der folgenden Methode kann der P-touch Editor auch gestartet werden. Doppelklicken Sie auf [Macintosh HD] - [Programme] - [P-touch Editor] und dann auf das Anwendungssymbol [P-touch Editor].

Der P-touch Editor startet.

■ Betriebsmodi

Standardmodus

Dieser Modus bietet die einfache Etikettenerstellung mit Text und Bildern.
Das Layoutfenster besteht aus den folgenden Bereichen:



* Die Bildschirmdarstellung kann je nach verwendeter P-touch Editor Version abweichen.

1. **Befehlsleiste**
2. **Symbolleiste „Zeichnen/Bearbeiten“**
3. **Inspektor**
4. **Layout-Fenster**
5. **Datenbank-Fenster**

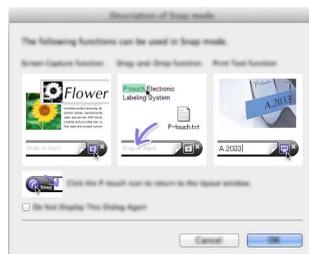
Snap-Modus (nur P-touch Editor 5.1)

In diesem Modus können Sie den Bildschirm kopieren, als Bild drucken oder zur späteren Verwendung speichern. Führen Sie zum Starten des Snap-Modus die nachfolgenden Schritte aus.

- 1] Wenn Sie auf [Snap-Modus] klicken, erscheint das Dialogfenster [Beschreibung des Snap-Modus]. Klicken Sie auf [OK].



Wenn Sie [Diesen Dialog nicht mehr anzeigen] aktivieren, wird der Snap-Modus beim nächsten Mal direkt aufgerufen.



- 2] Snap-Modus wird angezeigt.



1

2

3

4

5

6

7

8

P-touch Editor aktualisieren

Mit der P-touch Update Software kann der P-touch Editor aktualisiert werden. Während der folgenden Schritte wird häufig XX-XXXX angegeben. Die Angabe „XX-XXXX“ bezieht sich auf den P-touch Modellnamen.

- Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um die P-touch Update Software zu starten.
- Sie werden eventuell feststellen, dass sich die Software und der Inhalt dieses Handbuchs unterscheiden.
- Bei der Installation der P-touch Update Software wird auf dem Desktop (oder einem anderen Ort Ihrer Wahl) eine Verknüpfung erstellt.
- Schalten Sie das Gerät bei einer Datenübertragung oder Aktualisierung der Software nicht aus.

■ P-touch Editor aktualisieren (für Windows)

Die P-touch Update Software können Sie erst verwenden, nachdem Sie sie von der CD-ROM aus dem Lieferumfang installiert haben. Sie können die Software auch von der Brother Support Website (support.brother.com) herunterladen.

1 Für Windows 7

Doppelklicken Sie auf das Symbol [P-touch Update Software].

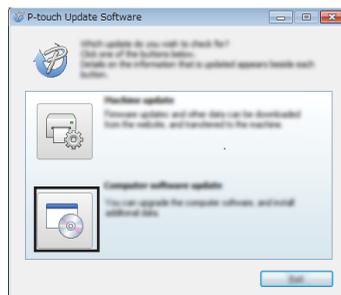
Mit Hilfe der folgenden Methode kann auch die P-touch Update Software gestartet werden. Klicken Sie auf die Startschaltfläche und wählen Sie dann [Alle Programme] - [Brother P-touch] - [P-touch Update Software].



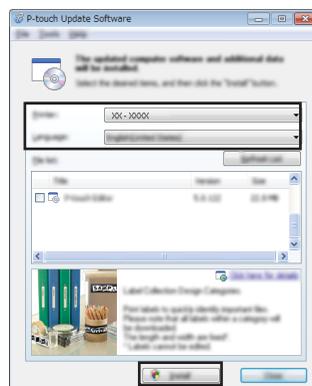
Für Windows 8.1 / Windows 10

Klicken Sie auf [P-touch Update Software] im Bildschirm [Start]/[Apps] oder doppelklicken Sie auf [P-touch Update Software] auf dem Desktop.

2 Klicken Sie auf das Symbol [Computersoftware-Update].



- 3** Wählen Sie [Drucker] und [Sprache], aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem P-touch Editor und klicken Sie dann auf [Installieren].



Es wird eine Meldung über den Abschluss der Installation angezeigt.

1

2

3

4

5

6

7

8

P-touch Transfer Manager verwenden (für Windows)

Mit dieser Anwendung können Vorlagen und andere Daten auf den P-touch übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer gespeichert werden. Diese Funktion wird auf Macintosh-Computern nicht unterstützt.

Es gibt einige Einschränkungen für die Vorlagen, die auf den P-touch übertragen werden können. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Hinweise zum Verwenden des P-touch Transfer Managers (für Windows)“ auf Seite 64.

Einführung in die Funktionsweise des P-touch Transfer Managers

1 | Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit dem P-touch Editor.

- Bereiten Sie den P-touch Editor vor und öffnen/bearbeiten Sie die Vorlage.
P. 20
 - Aktualisieren Sie bei Bedarf den P-touch Editor.
P. 26
 - Hinweise zum verwenden des P-touch Transfer Managers (für Windows)
P. 64
- 

2 | Übertragen Sie die Vorlage auf den P-touch Transfer Manager.

- Etikettenvorlagen auf den P-touch Transfer Manager übertragen
P. 29
- 

3 | Übertragen Sie die Vorlage mit dem P-touch Transfer Manager auf den P-touch.

- P-touch Transfer Manager verwenden
P. 30
 - Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf den P-touch übertragen
P. 32
- 

4 | Drucken Sie (ohne einen Computer) die Vorlage, die auf den P-touch übertragen wurde.

- Übertragene Vorlage drucken
P. 38
-

Etikettenvorlagen auf den P-touch Transfer Manager übertragen

Die im P-touch Editor erstellten Etikettenvorlagen müssen zunächst auf den P-touch Transfer Manager übertragen werden.

- 1** Öffnen Sie im P-touch Editor die Etikettenvorlage, die übertragen werden soll.
- 2** Klicken Sie auf [Datei] - [Vorlage übertragen] - [Vorschau].
Sie können eine Vorschau der gedruckten Vorlage überprüfen, bevor die erstellte Vorlage an den P-touch gesendet und gedruckt wird.
- 3** Wenn mit der angezeigten Vorlage alles in Ordnung ist, klicken Sie auf [Vorlage übertragen].
Der P-touch Transfer Manager startet.



Sie können den P-touch Transfer Manager auch wie folgt starten.

- Für Windows 7
Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Brother P-touch] - [P-touch Tools] - [P-touch Transfer Manager].
- Für Windows 8.1
Klicken Sie auf [P-touch Transfer Manager] im Bildschirm [Start] / [Apps].
- Für Windows 10
Wählen Sie über die Start-Schaltfläche [Alle Apps] und klicken Sie anschließend unter [Brother P-touch] auf [P-touch Transfer Manager].

1

2

3

4

5

6

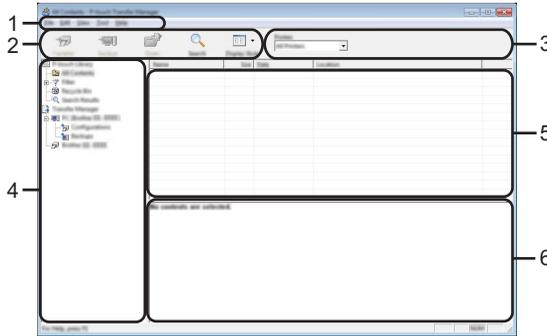
7

8

P-touch Transfer Manager verwenden

Wenn der P-touch Transfer Manager startet, wird das Hauptfenster angezeigt.

💡 Sie können den P-touch Transfer Manager auch über den P-touch Editor starten. Klicken Sie auf [Datei] - [Vorlage übertragen] - [Übertragen].



1. Menüleiste

Bietet Zugriff auf verschiedene Befehle, die unter den einzelnen Menüs ([Datei], [Bearbeiten], [Ansicht], [Extras] und [Hilfe]) nach ihren Funktionen gruppiert sind.

2. Symbolleiste

Bietet Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3. Druckerauswahl

Wählen Sie den Drucker oder den P-touch, auf den die Daten übertragen werden sollen. Wenn Sie einen P-touch wählen, werden ausschließlich Daten, die an den ausgewählten P-touch gesendet werden können, in der Datenliste angezeigt.

4. Ordneransicht

Zeigt eine Liste der Ordner und der P-touch Geräte an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt. Wenn Sie einen P-touch auswählen, werden die aktuell im P-touch gespeicherten Vorlagen und anderen Daten angezeigt.

5. Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

6. Vorschau

Zeigt eine Vorschau der Vorlagen in der Vorlagenliste an.

● Beschreibungen der Symbole in der Symbolleiste ●

Symbol	Schaltflächenname	Funktion
	Übertragen (nur für P-touch Transfer Manager)	Überträgt Vorlagen und andere Daten vom Computer auf den P-touch.
	Sichern (nur für P-touch Transfer Manager)	Ruft die Vorlagen und anderen Daten, die im P-touch gespeichert sind, ab und speichert sie auf dem Computer.
	Öffnen	Öffnet die ausgewählte Vorlage.
	Drucken (nur für P-touch Library)	Druckt die ausgewählte Etikettenvorlage mit dem P-touch.
	Suchen	Sie können die Vorlagen oder anderen Daten, die in P-touch Library registriert sind, durchsuchen.
	Anzeigetyp	Ändert den Dateianzeigestil.

1

2

3

4

5

6

7

8

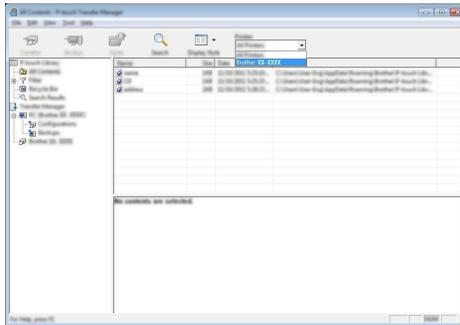
Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf den P-touch übertragen

Übertragen Sie wie folgt Vorlagen, Datenbanken und Bilder vom Computer auf den P-touch.

- 1** Starten Sie den P-touch Transfer Manager wie folgt.
Für Windows 7
Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Brother P-touch] - [P-touch Tools] - [P-touch Transfer Manager].

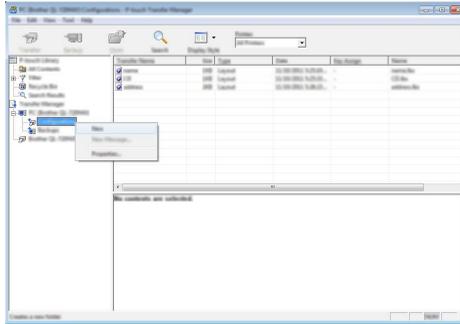
Für Windows 8.1
Klicken Sie auf [P-touch Transfer Manager] im Bildschirm [Start] / [Apps].

Für Windows 10
Wählen Sie über die Start-Schaltfläche [Alle Apps] und klicken Sie anschließend unter [Brother P-touch] auf [P-touch Transfer Manager].
- 2** Verbinden Sie den Computer und den P-touch über USB und schalten Sie den P-touch ein.
Der P-touch Modellname wird in der Ordneransicht angezeigt.
Wenn Sie einen P-touch in der Ordneransicht auswählen, werden die aktuell im P-touch gespeicherten Vorlagen und anderen Daten angezeigt.
- 3** Wählen Sie den P-touch aus, auf den Sie die Vorlage oder die anderen Daten übertragen möchten.



- ⚠ Überprüfen Sie vor der Übertragung, dass der PC und der P-touch mit einem USB-Kabel richtig verbunden sind und dass der P-touch eingeschaltet ist.

- 4 | Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner [Konfigurationen], wählen Sie [Neu] und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



In dem Beispiel oben wird der Ordner [Übertragen] erstellt.

- 5 | Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen Daten, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

● Spezifikationen der Übertragungsfunktion ●

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Schablone	99	<ul style="list-style-type: none"> • Jede Vorlage kann maximal 50 Objekte enthalten. • Jedes Objekt kann maximal 7 Zeilen enthalten.
Datenbank	99	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur *.csv-Dateien übertragen werden. • Jede *.csv-Datei kann maximal 256 Felder und 65000 Datensätze enthalten.
Bild (benutzerdefiniertes Zeichen)	99	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur *.bmp-Dateien übertragen werden. • Es werden *.bmp-Dateien in Schwarzweiß empfohlen. • Die maximale Größe beträgt 2048 × 2048 Pixel. • Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.

💡 Der im Übertragungsspeicher verfügbare Speicherplatz kann wie folgt überprüft werden. Drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie „Nutzung“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie „Übertragener Inhalt“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

* Der in „Verfügbar : X.XXMB“ angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlichen Speicherplatz abweichen.

1

2

3

4

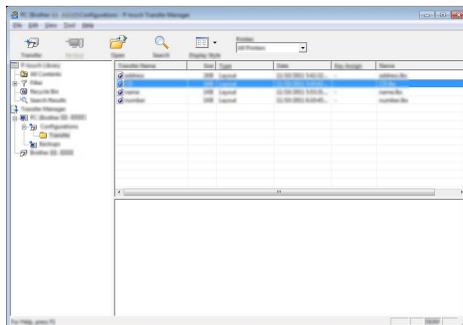
5

6

7

8

- 7** Um die Namen von Vorlagen oder anderen Daten, die übertragen werden sollen, zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein.
- 8** Wählen Sie den Ordner aus, der die Vorlagen oder anderen Daten, die Sie übertragen möchten, enthält und klicken Sie dann auf [Übertragen]. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



💡 Sie können auch einzelne Elemente auf den P-touch übertragen. Wählen Sie die Vorlage oder anderen Daten aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie dann auf [Übertragen].

- 9** Klicken Sie auf [OK].



Die ausgewählten Vorlagen oder anderen Daten werden auf den P-touch übertragen.

⚠ Um Daten, die auf den P-touch übertragen wurden, zu drucken, muss der P-touch vom Übertragungsmodus in den Normalmodus geschaltet werden. Schalten Sie den P-touch aus und wieder ein.

1

2

3

4

5

6

7

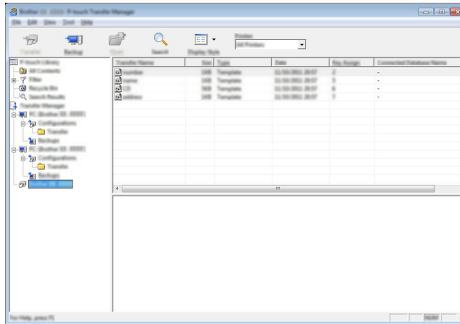
8

Im P-touch gespeicherte Vorlagen oder andere Daten sichern

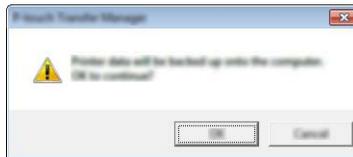
Rufen Sie die im P-touch gespeicherten Vorlagen oder anderen Daten ab und speichern Sie sie auf dem Computer.

- ! • Gesicherte Vorlagen oder andere Daten können nicht auf dem Computer bearbeitet werden.
- Je nach P-touch Modell können die von einem P-touch Modell gesicherten Vorlagen oder anderen Daten nicht auf ein anderes P-touch Modell übertragen werden.

- 1 | Verbinden Sie den Computer und den P-touch und schalten Sie den P-touch ein. Der P-touch Modellname wird in der Ordneransicht angezeigt. Wenn Sie einen P-touch in der Ordneransicht auswählen, werden die aktuell im P-touch gespeicherten Vorlagen und anderen Daten angezeigt.



- 2 | Wählen Sie den P-touch aus, von dem gesichert werden soll, und klicken Sie dann auf [Sichern]. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

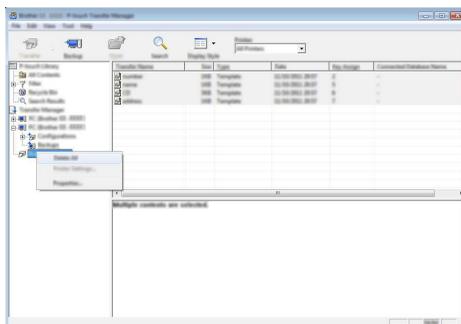


- 3 | Klicken Sie auf [OK]. In der Ordneransicht wird unter dem P-touch ein neuer Ordner erstellt. Der Ordnername wird aus dem Datum und der Uhrzeit der Sicherung gebildet. Alle Vorlagen und anderen Daten des P-touch werden in den neuen Ordner übertragen und auf dem Computer gespeichert.

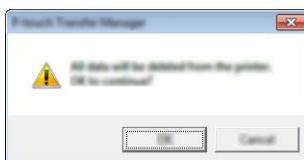
Alle Daten des P-touch löschen

Löschen Sie wie folgt alle Vorlagen oder anderen Daten, die im P-touch gespeichert sind.

- 1 Verbinden Sie den Computer und den P-touch und schalten Sie den P-touch ein. Der Modellname wird in der Ordneransicht angezeigt.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Modell und wählen Sie anschließend [Alles löschen] aus.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- 3 Klicken Sie auf [OK].
Alle im P-touch gespeicherten Vorlagen und anderen Daten werden gelöscht.

1

2

3

4

5

6

7

8

Auf den P-touch übertragene Daten verwenden

Eine vom Computer übertragene Vorlage, Datenbank oder ein vom Computer übertragenes benutzerdefiniertes Zeichen kann zum Erstellen oder Drucken des Etikettes verwendet werden.

Informationen zum Löschen der übertragenen Daten finden Sie unter „Übertragene Daten löschen“ auf Seite 43.

Bild eines benutzerdefinierten Zeichens

Informationen zum Eingeben des Bildes finden Sie unter „Symbole eingeben“ auf Seite 8.

Übertragene Vorlage drucken

Ein mit dem P-touch Editor erstelltes Etikettenlayout (*.lhx-Datei) kann auf den P-touch übertragen werden, auf dem es als Vorlage zum Drucken von Etiketten verwendet werden kann. Vorlagen können entweder mit Text aus einer Datenbank oder mit direkt eingegebenem Text bearbeitet oder gedruckt werden.

- ! Übertragen Sie vor der Bearbeitung der Vorlage die Vorlage auf den P-touch.
- ! Schalten Sie den P-touch nach Abschluss der Datenübertragung auf den P-touch aus und wieder ein.

■ Wenn die Vorlage kein Objekt enthält, das bearbeitet werden kann

- 1 Drücken Sie die Taste **Datei**, wählen Sie „Übertragene Vorlagen“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

💡 „Übertragene Vorlagen“ wird beim Übertragen einer Vorlage angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Vorlage, die gedruckt werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

💡 Wenn die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist, wird das Symbol  oben rechts im Bildschirm angezeigt.

- 3 Drücken Sie zum Start des Druckvorgangs die Taste **Drucken**.

■ Wenn die Vorlage ein Objekt enthält, das bearbeitet werden kann

Die Vorlage kann bei Bedarf vorübergehend bearbeitet werden. Nach der Änderung kann die Vorlage jedoch nicht gespeichert werden.

Wenn die Vorlage nicht mit einer Datenbank verknüpft ist, kann das Etikett gedruckt werden, nachdem Sie die Etikettenvorlage ausgewählt und Text in jedes ihrer Felder eingegeben haben.

Wenn die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist, kann ein einzelner Datensatz oder ein Bereich von Datensätzen der Datenbank, die mit der Vorlage verknüpft ist, gedruckt werden.

- ! Sie können wie folgt einen einzelnen Datensatz drucken. Die Datenbank bleibt unverändert.
- ! Sie können keinen Zeilenumbruch hinzufügen oder löschen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Datei**, wählen Sie „Übertragene Vorlagen“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

💡 „Übertragene Vorlagen“ wird beim Übertragen einer Vorlage angezeigt.

- 2** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Vorlage, die bearbeitet werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

💡 Wenn die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist, wird das Symbol  oben rechts im Bildschirm angezeigt.

- 3** Wählen Sie „Bearb. (nicht gespeichert.“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Die Objekte, die bearbeitet werden können, werden angezeigt.

- 4** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ das Objekt, das bearbeitet werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

- Wenn die Vorlage nicht mit einer Datenbank verknüpft ist:
Der Inhalt des ausgewählten Objekts wird angezeigt. Bearbeiten Sie das Objekt und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- Wenn die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist:
Der erste Datensatz der Datenbank wird angezeigt. Bearbeiten Sie das Objekt und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

- 5** Drücken Sie zum Start des Druckvorgangs die Taste **Drucken**.

- 💡 Wenn die mit der Datenbank verknüpfte Vorlage bearbeitet wurde:
- Wenn ein Objekt, das nicht mit der Datenbank verknüpft ist, bearbeitet wurde, können Sie mit der Taste **Esc** zu Schritt 3 zurückkehren und dann „Aus Datenbank drucken“ wählen, um einen ausgewählten Bereich aus der Datenbank zu drucken. Um den zu druckenden Bereich auszuwählen, lesen Sie die Schritte 3 bis 5 in „Wenn die Vorlage mit der Datenbank verknüpft ist und nicht bearbeitet werden soll“.
 - Wenn ein mit einer Datenbank verknüpftes Objekt bearbeitet wurde, wird der bearbeitete Inhalt gelöscht, wenn Sie „Aus Datenbank drucken“ wählen. Daher sollten Sie die Vorlage durch Drücken der Taste „**Drucken**“ drucken, wie oben in Schritt 5 beschrieben.

■ **Wenn die Vorlage mit der Datenbank verknüpft ist und nicht bearbeitet werden soll**

- ⚠️
- Sie können wie folgt Datensätze der Datenbank drucken. Die Datenbank bleibt unverändert.
 - Beim Drucken eines Bereichs von Datenbank-Datensätzen kann der Text nicht bearbeitet werden.

- 1** Drücken Sie die Taste **Datei**, wählen Sie „Übertragene Vorlagen“ mit der Taste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

💡 „Übertragene Vorlagen“ wird beim Übertragen einer Vorlage angezeigt.

- 2** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Vorlage, die gedruckt werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

💡 Wenn die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist, wird das Symbol  oben rechts im Bildschirm angezeigt.

- 3** Wählen Sie „Aus Datenbank drucken“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Der Inhalt der Datenbank, die mit der Vorlage verknüpft ist, wird angezeigt.

1

2

3

4

5

6

7

8

- 4 | Wählen Sie mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ den ersten Datensatz des Bereichs, den Sie drucken möchten, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

number	name
1A-B01	AA
1A-B02	AB
1A-B03	AC
1A-B04	AD

- 5 | Wählen Sie mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ den letzten Datensatz des Bereichs, den Sie drucken möchten, und drücken Sie dann **Drucken**, **OK** oder **Eingabe**, um den Druckvorgang zu starten. Nach der Festlegung des Bereichs werden die ausgewählten Datensätze hervorgehoben.

number	name
1A-B01	AA
1A-B02	AB
1A-B03	AC
1A-B04	AD

- Drücken Sie **Esc**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
- Die maximale Anzahl von Zeichen, die für eine übertragene Vorlage gedruckt werden können, beträgt 1500 Zeichen. Diese maximale Anzahl verringert sich jedoch, wenn Zeilenumbrüche oder Blöcke hinzugefügt werden.

Übertragene Datenbankdaten verwenden

Eine in eine *.csv-Datei umgewandelte Datenbank kann auf den P-touch übertragen werden. Die Daten einer Datenbank, die ohne eine Vorlage übertragen wurde, können in jeden Etikettentyp importiert werden. Die Datenbankdaten werden entsprechend der Anzahl von Blöcken und Etiketten, die für jeden Etikettentyp festgelegt sind, importiert. Unter „Auswahl eines Etikettentyps“ in der Installationsanleitung finden Sie weitere Informationen zur Auswahl der Anzahl von Blöcken und Etiketten für jeden Etikettentyp.

- ! Übertragen Sie vor der Verwendung einer Datenbank die Datenbank auf den P-touch.
- Wenn eine Datenbank und eine Vorlage verknüpft sind und gemeinsam übertragen werden, kann die Datenbank nur für diese Vorlage verwendet werden.
- 💡 Wenn der ausgewählte Datenbankbereich größer als die festgelegte Anzahl von Blöcken und Etiketten ist, werden die Daten bis zum Erreichen der maximalen Anzahl von Blöcken und Etiketten importiert.
- Wenn die festgelegte Anzahl von Blöcken und Etiketten größer als der ausgewählte Datenbankbereich ist, wird der Vorgang abgeschlossen, wenn der Datenbankbereich importiert wurde. Die restlichen Blöcke und Etiketten bleiben leer, ohne Daten.

Im Folgenden sind die Druckergebnisse für jeden Etikettentyp abgebildet, wenn die Datenbanken der folgenden Beispiele importiert werden.

■ Beispiel 1:

number	name①	type	length	Block No.
1A-B01	AA	a	10	#008
1A-B02	AB	b	20	#009
1A-B03	AC	c	30	#010
1A-B04	AD	d	40	#011
1A-B05	AE	e	50	#012
1A-B06	AF	f	60	#013
1A-B07	AG	g	70	#014
1A-B08	AH	h	80	#015
1A-B09	AI	i	90	#016

■ Beispiel 2:

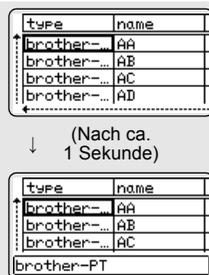
number	name②	type	length	Block No.
1A-B01	AA	a	10	#008
1A-B02	AB	b	20	#009
1A-B03	AC	c	30	#010
1A-B04	AD	d	40	#011
1A-B05	AE	e	50	#012
1A-B06	AF	f	60	#013
1A-B07	AG	g	70	#014
1A-B08	AH	h	80	#015
1A-B09	AI	i	90	#016

Etikettentyp	Datenimport Methode	Druckergebnis für Beispiel 1 (ein Feld pro Datensatz ausgewählt)	Druckergebnis für Beispiel 2 (zwei Felder pro Datensatz ausgewählt)																								
ALLGEMEIN	Die Daten werden entsprechend der festgelegten Anzahl von Blöcken und Etiketten in der gleichen Reihenfolge importiert	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> <td>AD</td> </tr> </table> <p>* Wenn 2 Blöcke pro Etikett festgelegt sind</p>	AA	AB	AC	AD	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> <td>b</td> </tr> </table> <p>* Wenn 2 Blöcke pro Etikett festgelegt sind</p>	AA	a	AB	b																
AA	AB	AC	AD																								
AA	a	AB	b																								
ANSCHLÜSSE	Für jedes Etikett einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> <td>AD</td> </tr> </table>	AA	AB	AC	AD	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> <td>b</td> </tr> </table>	AA	a	AB	b																
AA	AB	AC	AD																								
AA	a	AB	b																								
SELBST-LAMINIEREND	Für jedes Etikett einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> <td>AD</td> </tr> </table>	AA	AB	AC	AD	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> <td>b</td> </tr> </table>	AA	a	AB	b																
AA	AB	AC	AD																								
AA	a	AB	b																								
KABEL	Für jedes Etikett einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA AA AA</td> <td>AB AB AB</td> <td>AC AC AC</td> <td>AD AD AD</td> </tr> </table>	AA AA AA	AB AB AB	AC AC AC	AD AD AD	<table border="1"> <tr> <td>AA AA AA</td> <td>a a a</td> <td>AB AB AB</td> <td>b b b</td> </tr> </table>	AA AA AA	a a a	AB AB AB	b b b																
AA AA AA	AB AB AB	AC AC AC	AD AD AD																								
AA AA AA	a a a	AB AB AB	b b b																								
FÄHNCHEN	Für jedes Etikett einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AB</td> </tr> </table>	AA	AA	AB	AB	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AA</td> <td>a</td> <td>a</td> </tr> </table>	AA	AA	a	a																
	AA	AA	AB	AB																							
AA	AA	a	a																								
Für jeden Block einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> <td>AD</td> </tr> </table>	AA	AB	AC	AD	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> <td>b</td> </tr> </table>	AA	a	AB	b																	
AA	AB	AC	AD																								
AA	a	AB	b																								
VERTEILER	Für jeden Block einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> </tr> <tr> <td>AD</td> <td>AE</td> <td>AF</td> </tr> </table>	AA	AB	AC	AD	AE	AF	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> </tr> <tr> <td>b</td> <td>AC</td> <td>c</td> </tr> </table>	AA	a	AB	b	AC	c												
AA	AB	AC																									
AD	AE	AF																									
AA	a	AB																									
b	AC	c																									
KLEMMBLOCK	Für jeden Block einzeln	<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>AB</td> <td>AC</td> <td>AD</td> <td>AE</td> <td>AF</td> </tr> <tr> <td>AG</td> <td>AH</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH					<table border="1"> <tr> <td>AA</td> <td>a</td> <td>AB</td> <td>b</td> <td>AC</td> <td>c</td> </tr> <tr> <td>AD</td> <td>d</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	AA	a	AB	b	AC	c	AD	d				
AA	AB	AC	AD	AE	AF																						
AG	AH																										
AA	a	AB	b	AC	c																						
AD	d																										

1 Drücken Sie die Taste **Datenbank**, wählen Sie die Datenbank aus, die verwendet werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
Der erste Datensatz der ausgewählten Datenbank wird angezeigt.



- Wenn der ausgewählte Datensatz nicht innerhalb einer bestimmten Zeit, während die Datenbank angezeigt wird, geändert wird, wird der Inhalt des Datensatzes unten im Bildschirm angezeigt. Der Inhalt des Datensatzes wird jedoch nicht angezeigt, wenn der Datensatz 9 Zeichen oder weniger enthält.
- Wenn die Taste **Vorschau** gedrückt wird, werden die Eigenschaften des Datensatzes angezeigt.
- Beim Festlegen des Bereichs kann die Zeile mit den „Feldnamen“ (die erste Zeile der Daten) nicht ausgewählt werden.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

- 2** Wählen Sie den ersten Datensatz des Bereichs, den Sie einfügen möchten, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
Der ausgewählte Datensatz wird hervorgehoben.

type	name
brother-...	AA
brother-...	AB
brother-...	AC
brother-...	AD

- 3** Wählen Sie den letzten Datensatz des Bereichs, den Sie einfügen möchten, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
Der ausgewählte Bereich wird hervorgehoben.

type	name
brother-...	AA
brother-...	AB
brother-...	AC
brother-...	AD

Der Inhalt der ausgewählten Datenbank wird angezeigt.



■ Datenbank durchsuchen

Bei der Auswahl eines Datenbank-Datensatzes, der in einer Vorlage verwendet oder zu einem Etikett hinzugefügt werden soll, können Sie Datensätze suchen, die bestimmte Zeichen oder Ziffern enthalten.

Die Suche wird rechts vom ersten übereinstimmenden String fortgesetzt. Dann werden die Datenbank-Datensätze in der gleichen Richtung wie beim Importieren für den Etikettentyp durchsucht. Die Zeile mit den „Feldnamen“ wird ebenfalls durchsucht.

Zu den möglichen Suchzeichen gehören Großbuchstaben und Kleinbuchstaben (einschließlich Akzentbuchstaben), Ziffern und die oberen Symbole auf den Tasten.

- 1** Drücken Sie die Taste **Datenbank**, wählen Sie die Datenbank aus, die verwendet werden soll, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
Der erste Datensatz der ausgewählten Datenbank wird angezeigt.

number	name
1A-B01	AA
1A-B02	AB
1A-B03	AC
1A-B04	AD

- 2** Geben Sie das erste Zeichen ein (zum Beispiel „B“), nach dem Sie suchen möchten.
Beispiel: Wenn Sie „B“ eingeben, werden die Felder ab dem ersten Feld nach Zeichenstrings durchsucht, die „B“ enthalten.

number	name
1A-B01	AA
1A-B02	AB
1A-B03	AC
1A-B04	AD

Wenn ein String gefunden wird, der „B“ enthält, wird der Cursor zu diesem String bewegt und „B“ wird hervorgehoben. Darüber hinaus wird „B“ gespeichert.

Wenn kein String gefunden wird, der „B“ enthält, bleibt der Cursor unverändert an seiner jetzigen Position und das Zeichen „B“ wird nicht gespeichert.

- 3** Geben Sie das 2. Zeichen ein (zum Beispiel „R“), nach dem Sie suchen möchten.

Wenn Sie „R“ eingeben, werden anschließend die Felder ab dem nächsten Feld nach Zeichenstrings durchsucht, die „BR“ enthalten.

Wenn ein String gefunden wird, der „BR“ enthält, wird der Cursor zu diesem String bewegt und „BR“ wird hervorgehoben. Darüber hinaus wird „BR“ gespeichert.

name	type
AA	brother-...
AB	brother-...
AC	brother-...
AD	brother-...

- 4** Wiederholen Sie dieses Verfahren, um die Datenbank weiter zu durchsuchen.



- Wenn das Zeichen, das Sie suchen, in vielen Feldern der Datenbank enthalten ist, drücken Sie die Taste **Datenbank**, um zum nächsten Feld, das das Zeichen enthält, zu gehen. Das Zeichen wird im Feld hervorgehoben.
- Drücken Sie die **Korrekturtaste**, um das zuletzt eingegebene Suchzeichen zu löschen. Der Cursor wird zum nächsten Feld bewegt, das die restlichen Suchzeichen enthält.

name	type
AA	brother-...
AB	brother-...
AC	brother-...
AD	brother-...

number	name
1A-B01	AA
1A-B02	AB
1A-B03	AC
1A-B04	AD

Übertragene Daten löschen

Löschen Sie wie folgt übertragene Daten.

Es können nicht mehrere Elemente gleichzeitig gelöscht werden. Jedes Element muss einzeln gelöscht werden.

■ Benutzerdefiniertes Bildzeichen im Text

- 1** Drücken Sie die Taste **Symbol**, wählen Sie „Benutzerdef.“ mit der Taste **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- 2** Wählen Sie mit **▲** oder **▼** das benutzerdefinierte Bildzeichen, das Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste **Löschen**. Die Meldung „Löschen?“ wird angezeigt.
- 3** Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Das Bild des ausgewählten benutzerdefinierten Bildzeichens wird gelöscht und das nächste Element wird ausgewählt. Löschen Sie bei Bedarf das nächste Element.

1

2

3

4

5

6

7

8

■ **Eine Vorlage**

- 1 | Drücken Sie die Taste **Datei**, wählen Sie „Übertragene Vorlagen“ mit der Taste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- 2 | Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Vorlage, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.
- 3 | Wählen Sie „Löschen“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Die Meldung „Löschen?“ wird angezeigt.
- 4 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Die ausgewählte Vorlage wird gelöscht und die nächste Vorlage wird ausgewählt. Löschen Sie bei Bedarf die nächste Vorlage.

■ **Datenbankdaten**

- 1 | Drücken Sie die Taste **Datenbank**.
- 2 | Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Datenbank, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Taste **Löschen**. Die Meldung „Löschen?“ wird angezeigt.
- 3 | Drücken Sie **OK** oder **Eingabe**. Die ausgewählte Vorlage wird gelöscht und die nächste Datenbank wird ausgewählt. Löschen Sie bei Bedarf die nächste Datenbank.

P-touch Library verwenden

Mit der P-touch Library können Sie Vorlagen drucken oder Vorlagen und andere Daten verwalten.

P-touch Library starten

■ Für Windows 7

Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Brother P-touch] - [P-touch Tools] - [P-touch Library].

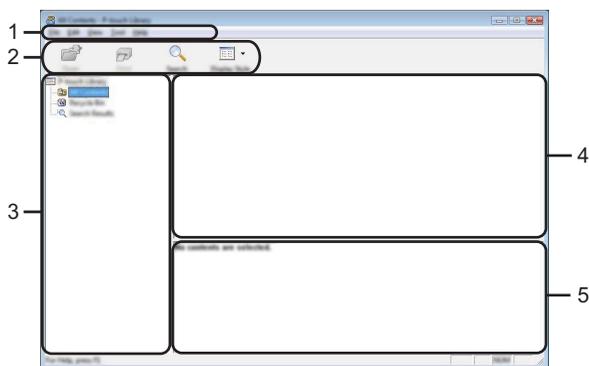
■ Für Windows 8.1

Klicken Sie auf [P-touch Library] im Bildschirm [Start] / [Apps].

■ Für Windows 10

Wählen Sie über die Start-Schaltfläche [Alle Apps] und klicken Sie anschließend unter [Brother P-touch] auf [P-touch Library].

Wenn die P-touch Library startet, wird das Hauptfenster angezeigt.



1. Menüleiste

Bietet Zugriff auf alle verfügbaren Befehle, die unter den einzelnen Menüs ([Datei], [Bearbeiten], [Ansicht], [Extras] und [Hilfe]) nach ihren Funktionen gruppiert sind.

2. Symbolleiste

Bietet Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3. Ordneransicht

Zeigt eine Liste von Ordnern an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen oder anderen Daten im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt.

4. Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen oder anderen Daten im ausgewählten Ordner an.

5. Vorschau

Zeigt eine Vorschau der in der Vorlagenliste ausgewählten Vorlagen oder anderen Daten an.

1

2

3

4

5

6

7

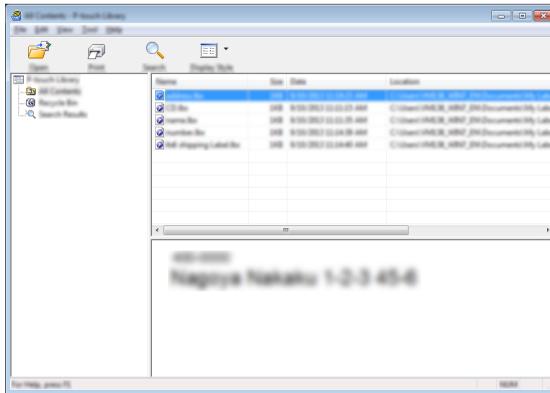
8

● **Beschreibungen der Symbole in der Symbolleiste** ●

Symbol	Schaltflächenname	Funktion
	Öffnen	Öffnet die ausgewählte Vorlage.
	Drucken (nur für P-touch Library)	Druckt die ausgewählte Etikettenvorlage mit dem P-touch.
	Suchen	Sie können die Vorlagen oder anderen Daten, die in der P-touch Library registriert sind, durchsuchen.
	Anzeigetyp	Ändert den Dateianzeigestil.

Vorlagen öffnen und bearbeiten

Wählen Sie die Vorlage, die Sie öffnen oder bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

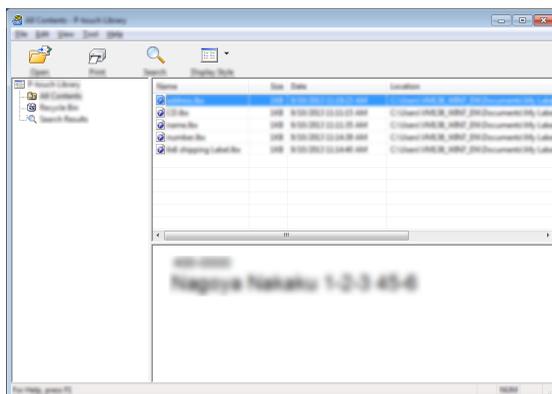


Das mit der Vorlage verknüpfte Programm wird gestartet und Sie können die Vorlage bearbeiten.

- ⚠ Das gestartete Programm ist abhängig vom Typ der Datei, die ausgewählt wird. Wenn Sie zum Beispiel eine P-touch Vorlage auswählen, wird der P-touch Editor gestartet.

Vorlagen drucken

Wählen Sie die Vorlage, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf [Drucken].



Die Vorlage wird mit dem angeschlossenen P-touch gedruckt.

Nach Vorlagen oder anderen Daten suchen

Sie können nach Vorlagen oder anderen Daten, die in der P-touch Library registriert sind, suchen.

- 1 Klicken Sie auf [Suchen].
Das Dialogfenster [Suchen] wird angezeigt.



1

2

3

4

5

6

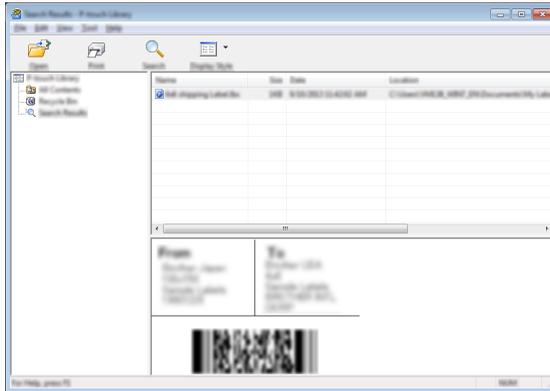
7

8

- 2** Geben Sie die Suchkriterien ein.
Die folgenden Suchkriterien sind verfügbar.

Einstellung	Einzelheiten
Mehrere Kriterien	Bestimmt, wie das Programm sucht, wenn mehrere Kriterien eingegeben werden. Wenn Sie [UND] auswählen, sucht das Programm nach Dateien, die alle Kriterien erfüllen. Wenn Sie [ODER] auswählen, sucht das Programm nach Dateien, die eines der Kriterien erfüllt.
Name	Sie können nach einer Vorlage oder nach anderen Daten suchen, indem Sie den Dateinamen eingeben.
Typ	Sie können nach einer Vorlage oder nach anderen Daten suchen, indem Sie den Dateityp eingeben.
Größe	Sie können nach einer Vorlage oder nach anderen Daten suchen, indem Sie die Dateigröße eingeben.
Datum	Sie können nach einer Vorlage oder nach anderen Daten suchen, indem Sie das Dateidatum eingeben.

- 3** Klicken Sie auf [Suche beginnen].
Die Suche beginnt.



- 4** Schließen Sie das Dialogfeld [Suchen].
Die Suchergebnisse können durch Klicken auf [Suchergebnisse] in der Ordneransicht überprüft werden.



Sie können Vorlagen oder andere Daten durch Ziehen und Ablegen in den Ordner [Alle Inhalte] oder in die Ordneransicht der P-touch Library registrieren. Sie können den P-touch Editor auch so konfigurieren, dass Vorlagen automatisch in der P-touch Library registriert werden.

1. Wählen Sie im Menü des P-touch Editors [Werkzeuge]-[Optionen].
2. Klicken Sie im Dialogfeld [Optionen] auf [Registrierungseinstellungen] auf der Registerkarte [Allgemein].
3. Wählen Sie eine Zeit für die Registrierung von Vorlagen, die mit dem P-touch Editor erstellt wurden, und klicken Sie dann auf [OK].

ZURÜCKSETZEN UND WARTUNG

P-touch zurücksetzen

Sie können den P-touch zurücksetzen, um alle Einstellungen und die gespeicherten Etiketten zu löschen. Verwenden Sie diese Funktion auch, wenn der P-touch einmal nicht mehr wie gewohnt arbeiten sollte.

Daten mit der P-touch Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen

 Alle Text- und Formateinstellungen sowie die im Speicher abgelegten Etiketten werden durch das Zurücksetzen des P-touch gelöscht. Auch die Sprach- und Maßeinheiteneinstellungen werden gelöscht.

■ So setzen Sie alle Etiketten und benutzerdefinierten Einstellungen zurück

Schalten Sie den P-touch aus. Halten Sie die **Umschalttaste** und die **Korrekturtaste** gedrückt und drücken Sie einmal die **Ein-/Aus-Taste**. Lassen Sie dann die **Umschalttaste** und die **Korrekturtaste** los.

 Lassen Sie die **Ein-/Aus-Taste** los, bevor Sie die anderen Tasten loslassen.

■ So setzen Sie die benutzerdefinierten Einstellungen zurück

Schalten Sie den P-touch aus. Halten Sie die **Umschalttaste** und die Taste **R** gedrückt und drücken Sie einmal die **Ein-/Aus-Taste**. Lassen Sie dann die **Umschalttaste** und die Taste **R** los.

 Lassen Sie die **Ein-/Aus-Taste** los, bevor Sie die anderen Tasten loslassen.

Daten mit der Menü-Taste zurücksetzen

Drücken Sie die Taste **Menü**, wählen Sie „Zurücksetzen“ mit **▲** oder **▼** und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Methode zum Zurücksetzen und drücken Sie dann **OK** oder **Eingabe**.

Wert	Einzelheiten
Alle Einst. zurück	Übertragene Daten (Vorlagen, Datenbanken und benutzerdefinierte Zeichen) und der Inhalt des Speichers werden NICHT gelöscht. Alle anderen Daten werden gelöscht und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
Alle Inhalte löschen	Übertragene Daten (Vorlagen, Datenbanken und benutzerdefinierte Zeichen) und der Inhalt des Speichers werden gelöscht. Alle anderen Daten werden NICHT gelöscht. Auch die Einstellungen werden NICHT zurückgesetzt.
Werkseinstellung	Alle Etiketten und benutzerdefinierten Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

1

2

3

4

5

6

7

8

Wartung und Pflege

Um den optimalen Betrieb und eine optimale Lebensdauer des P-touch zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät regelmäßig wie folgt reinigen.

- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät und ziehen Sie den Netzadapter ab, bevor Sie den P-touch reinigen.

Gehäuse reinigen

Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen trockenen Tuch ab, um Staub und Flecken zu beseitigen.

Hartnäckige Flecken können mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernt werden.

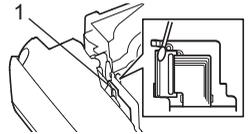
- Verwenden Sie keinen Verdünner, Benzin, Alkohol oder andere organischen Reinigungsmittel, weil dadurch der P-touch beschädigt oder verformt werden kann.

Druckkopf reinigen

Streifen im Ausdruck oder schlechte Druckqualität weisen normalerweise auf einen verschmutzten Druckkopf hin. Reinigen Sie den Druckkopf mit der optionalen Reinigungskassette (TZe-CL4) oder verwenden Sie zur manuellen Reinigung des Druckkopfes ein Wattestäbchen.

1. Druckkopf

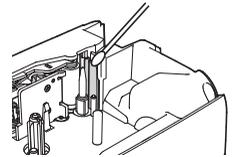
- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit den Fingern!
- Zur Verwendung der Reinigungskassette lesen Sie den mit dieser Kassette gelieferten Beipackzettel.



Schneideeinheit reinigen

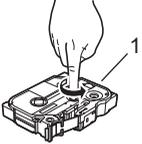
Mit der Zeit kann sich Klebstoff an den Schneideeinheiten ablagern, wodurch die Klinge stumpf werden und ein Bandstau entstehen kann.

- Um dies zu vermeiden, sollten Sie die Schneideeinheit einmal im Jahr mit einem mit Alkohol (Reinigungsalkohol) angefeuchteten Wattestäbchen reinigen.
- Berühren Sie die Schneideeinheit nicht mit den Fingern!



PROBLEMLÖSUNGEN

Was tun, wenn...

Problem	Lösung
Der P-touch reagiert nicht oder nicht normal auf Eingaben.	Lesen Sie „P-touch zurücksetzen“ auf Seite 49 und setzen Sie dann den P-touch zurück. Falls dadurch das Problem nicht behoben ist, ziehen Sie den Netzadapter ab und nehmen Sie die Batterien mindestens 10 Minuten lang aus dem P-touch heraus, um das Gerät neu zu initialisieren.
Nach Einschalten des P-touch wird ein leeres Display angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Batterien korrekt eingelegt sind und der speziell für diesen P-touch entwickelte Netzadapter (im Lieferumfang enthalten) richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob der Lithium-Ionen-Akku aufgeladen ist.
Die LCD-Anzeigen erscheinen in einer Fremdsprache.	Zur Auswahl der gewünschten Sprache siehe Installationsanleitung.
Das Etikett wird nach Drücken auf Drucken nicht ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Text eingegeben und die Kassette ordnungsgemäß eingelegt wurde und ausreichend Band enthält. • Wenn das Band verbogen ist, schneiden Sie den verbogenen Abschnitt ab und führen Sie das Band durch den Bandausgabe-Schlitz. • Nehmen Sie bei einem Bandstau die Bandkassette heraus, ziehen Sie das gestaute Band heraus und schneiden Sie es ab. Überprüfen Sie, ob das Bandende durch die Bandführung verläuft, bevor Sie die Bandkassette neu einlegen.
Das Etikett wird nicht richtig ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die Bandkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein. Drücken Sie sie fest nach unten, bis Sie ein Klicken hören. • Wenn der Druckkopf verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit der optionalen Reinigungskassette (TZe-CL4) oder mit einem Wattestäbchen.
Das Farbband hat sich von der Bandrolle gelöst.	<p>Wenn das Farbband beschädigt ist, müssen Sie eine andere Kassette verwenden. Wenn nicht, nehmen Sie die Kassette heraus, ohne das Band abzuschneiden. Drehen Sie dann das lose Farbband von Hand wieder auf (siehe Abb.).</p> <p>1. Transportrad</p> 
Der P-touch unterbricht den Ausdruck.	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Bandkassette, sobald das gestreifte Bandende erscheint. • Legen Sie neue Batterien ein oder schließen Sie den P-touch an den Netzadapter an.
Das Etikett wird nicht automatisch abgeschnitten.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Schnittoption „Kein Scht (Kein Schnitt)“ oder „Kettendruck (Kettendruck)“ gewählt ist, da in diesem Fall das Band nach dem Etikettendruck nicht vorgeschoben wird. Oder drücken Sie Vorlauf & Schnitt, um das Band zu transportieren und abzuschneiden.

1

2

3

4

5

6

7

8

Problem	Lösung
Ein Bandstaufehler kann auch nach angewandter Problemlösung nicht gelöst werden.	<i>Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Brother-Vertriebspartner auf.</i>
Beim Drucken von mehreren Kopien eines Etikettes wird eine Meldung zur Bestätigung angezeigt, ob die Etiketten nach jedem Etikettendruck abgeschnitten werden sollen.	<i>Da die abgeschnittenen Etiketten nicht im Bandausgabe-Schlitz bleiben dürfen, wird diese Meldung angezeigt. Um die Anzeige der Meldung zu deaktivieren, drücken Sie die Taste Menü, wählen Sie „Schneidepause“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann OK oder Eingabe.</i>
Ich kenne die Firmware-Versionsnummer des P-touch nicht.	<i>Die Versionsnummer und andere Informationen zur Firmware können wie folgt abgerufen werden. Drücken Sie die Taste Menü, wählen Sie „Versionsinfo“ mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann OK oder Eingabe.</i>

Fehlermeldungen

Wenn auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird, befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

Meldung	Ursache/Abhilfe
Falscher Adapter angeschlossen!	Es wurde ein nicht kompatibler Netzadapter angeschlossen. Verwenden Sie einen geeigneten Netzadapter.
Batt. schwach!	Der Ladestand der eingelegten Batterien ist schwach.
Batt. ersetzen!	Die eingelegten Batterien sind fast leer.
Li-Ionen-Akku laden!	Der Akkuladestand ist niedrig. Laden Sie bitte den Lithium-Ionen-Akku auf.
Akku defekt Stromquelle wechseln!	Der Lithium-Ionen-Akku ist defekt. Verwenden Sie bitte einen Netzadapter (AD-E001), AA Alkali-Batterien (LR6) oder AA Ni-MH-Akkus (HR6).
Gerätekühlung Vor Neustart XX Min. warten!	Störung infolge hoher Temperatur. Bitte beachten Sie die Meldung und wiederholen Sie den Vorgang.
Schneidefehler!	Beim Versuch zu drucken oder das Band vorlaufen zu lassen, wurde die Schneideeinheit geschlossen. Schalten Sie den P-touch aus und wieder ein. Versuchen Sie es dann noch einmal. Falls sich das Band in der Schneideeinheit verdreht hat, entfernen Sie es.
Bandkassette einlegen!	Beim Versuch zu drucken, die Vorschau eines Etiketts anzuzeigen oder das Band vorlaufen zu lassen, befand sich keine Bandkassette im Drucker. Legen Sie eine Bandkassette ein, bevor Sie fortfahren.
Text voll!	Die max. Zeichenzahl wurde bereits eingegeben. Kürzen Sie den Text.
Kein Text!	Obwohl weder Text, Symbole noch Barcode-Daten eingegeben worden sind, haben Sie versucht zu drucken oder eine Vorschau anzeigen zu lassen. Geben Sie Daten ein, bevor Sie diese Funktionen verwenden.
Falscher Wert!	Für die Etikettenlänge, Anzahl der Kopien oder die Nummerierungsfunktion wurde ein ungültiger Wert eingegeben. Geben Sie einen gültigen Wert ein.
Bandkassette gewechselt!	Die zum Drucken ausgewählte Bandkassette weicht von der im P-touch eingelegten Bandkassette ab.
Zeilenlimit! Max. 7 Zeilen	Die max. Zeilenzahl wurde bereits eingegeben. Ein Etikett darf höchstens aus sieben Textzeilen bestehen.
Bandbreitenlimit! Max. 5 Zeilen	Die Taste Drucken oder Vorschau wurde gedrückt, obwohl das Etikett mehr als fünf Zeilen Text enthält und nur ein 18 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 5 Zeilen oder legen Sie ein breiteres Band ein.
Bandbreitenlimit! Max. 3 Zeilen	Die Taste Drucken oder Vorschau wurde gedrückt, obwohl das Etikett mehr als drei Zeilen Text enthält und nur ein 12 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 3 Zeilen oder legen Sie ein breiteres Band ein.
Bandbreitenlimit! Max. 2 Zeilen	Die Taste Drucken oder Vorschau wurde gedrückt, obwohl das Etikett mehr als 2 Zeilen enthält und nur ein 9 mm oder 6 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 2 Zeilen oder legen Sie ein breiteres Band ein.

1

2

3

4

5

6

7

8

Meldung	Ursache/Abhilfe
Bandbreitenlimit! Max. 1 Zeile	Die Taste Drucken oder Vorschau wurde gedrückt, obwohl das Etikett mehr als eine Zeile Text enthält und nur ein 3,5 mm breites Band eingelegt ist. Kürzen Sie den Text auf max. 1 Zeile oder legen Sie ein breiteres Band ein.
Blocklimit! Max. 99 Blöcke	Maximale Anzahl von Blöcken überschritten. Es können nicht mehr als 99 Blöcke angelegt werden.
Längenlimit!	Durch die Länge des eingegebenen Textes wird eine Etikettenlänge von 1 m überschritten. Bearbeiten Sie den Text so, dass die Etikettenlänge weniger als 1 m beträgt.
24 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 24 mm Band ist keine 24 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 24 mm Bandkassette ein.
18 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 18 mm Band ist keine 18 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 18 mm Bandkassette ein.
12 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 12 mm Band ist keine 12 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 12 mm Bandkassette ein.
9 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 9 mm Band ist keine 9 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 9 mm Bandkassette ein.
6 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 6 mm Band ist keine 6 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 6 mm Bandkassette ein.
3,5 mm Band einlegen!	Bei der Auswahl von Vorlagen- oder Blocklayouts für ein 3,5 mm Band ist keine 3,5 mm Bandkassette eingelegt. Legen Sie eine 3,5 mm Bandkassette ein.
23,6 mm HSe- Schrumpfschl. einlegen!	Bei Auswahl einer Vorlage für ein 23,6 mm Schrumpfschlauch ist keine 23,6 mm Schrumpfschlauchkassette eingelegt. Legen Sie eine 23,6 mm Schrumpfschlauchkassette ein.
17,7 mm HSe- Schrumpfschl. einlegen!	Bei Auswahl einer Vorlage für ein 17,7 mm Schrumpfschlauch ist keine 17,7 mm Schrumpfschlauchkassette eingelegt. Legen Sie eine 17,7 mm Schrumpfschlauchkassette ein.
11,7 mm HSe- Schrumpfschl. einlegen!	Bei Auswahl einer Vorlage für ein 11,7 mm Schrumpfschlauch ist keine 11,7 mm Schrumpfschlauchkassette eingelegt. Legen Sie eine 11,7 mm Schrumpfschlauchkassette ein.
8,8 mm HSe- Schrumpfschl. einlegen!	Bei Auswahl einer Vorlage für ein 8,8 mm Schrumpfschlauch ist keine 8,8 mm Schrumpfschlauchkassette eingelegt. Legen Sie eine 8,8 mm Schrumpfschlauchkassette ein.
5,8 mm HSe- Schrumpfschl. einlegen!	Bei Auswahl einer Vorlage für ein 5,8 mm Schrumpfschlauch ist keine 5,8 mm Schrumpfschlauchkassette eingelegt. Legen Sie eine 5,8 mm Schrumpfschlauchkassette ein.
Text zu lang!	Die Länge des eingegebenen Textes übersteigt die eingestellte Etikettenlänge. Kürzen Sie den Text oder ändern Sie die Etikettenlänge.
Speicher voll!	Es ist nicht mehr genügend Speicherplatz zum Speichern des Etikettes vorhanden. Löschen Sie ein Etikett, um wieder Speicherkapazitäten zu schaffen.

Meldung	Ursache/Abhilfe
Ziffernanzahl prüfen!	Es wurde nicht die richtige Anzahl von Barcode-Daten eingegeben. Geben Sie die richtige Anzahl von Zeichen ein.
Am Anfang+Ende A,B,C oder D eingeben!	Die eingegebenen Barcode-Daten enthalten nicht den notwendigen Start/Stopp-Code. (Bei Verwendung des CODABAR-Protokolls müssen A, B, C bzw. D am Anfang und Ende des Barcodes eingegeben werden.) Geben Sie die Barcode-Daten richtig ein.
Maximal 5 Barcodes pro Etikett!	Die Textdaten enthielten bereits fünf Barcodes, als Sie einen neuen Barcode eingeben wollten. Es können maximal 5 Barcodes pro Etikett eingegeben werden. Wurde das Fähnchenlayout  eingestellt, können Sie bis zu zwei Barcodes eingeben.
Text zu hoch!	Der Schriftgrad ist zu groß. Wählen Sie eine andere Größeneinstellung.
System Error 02!	Bitte nehmen Sie Kontakt zum Brother-Vertriebspartner auf.
Andere Schnittoption wählen!	Die festgelegte Etikettenlänge ist für die in der Schnittoption „Großer Rand“ eingestellten Ränder zu gering. Sie müssen eine andere Schnittoption auswählen.
Abdeckung schließen!	Die Abdeckung ist offen. Schließen Sie zum Drucken die Abdeckung.
Band nicht für das Gerät geeignet!	Es wurde ein nicht-kompatibles Band in den P-touch eingelegt. Legen Sie ein kompatibles Band ein.
Zeilenlimit! Max. 297 Zeilen pro Etikett	Max. Anzahl wurde überschritten. Sie können in das gesamte Etikett und den Blöcken 297 Zeilen eingeben.
Blockfunktion ist unzulässig!	In dieser Einstellung können Sie Blockeinheiten weder hinzufügen noch löschen.
Zeilenlimit!Max. 3 Zeilen	Das KLEMMBLOCK-Layout ermöglicht den Druck von bis zu 3 Zeilen/Block.
Mind. 9 mm breites Band erforderlich!	Im KLEMMBLOCK-Layout sind mindestens 9 mm breite Bandkassetten erforderlich.
Sequenztypmuss für Bearb.'Kein' sein!	Texte lassen sich nicht bearbeiten, wenn Sie unter KLEMMBLOCK den Sequenztyp „Horizontal“ oder „Backbone“ einstellen.
Keine Datenbankgefunden!	Datenbank wurde am P-touch gedrückt, obwohl keine Datenbank im P-touch gespeichert ist.
Keine Daten!	Sie haben versucht, mit der Datenbank-Funktion des P-touch eine Datenbank zu öffnen, die keine Daten enthält.
Barcodefehler!	Es wurde versucht, die Barcodes von einer Datenbank zu drucken. Der P-touch zeigt diese Meldung an, wenn im ausgewählten Bereich der Datenbank ungültige Zeichen/Ziffern enthalten sind, die vom Barcode-Protokoll nicht unterstützt werden.
Zeilenlimit! Max. 2 Zeilen	Mit der Einstellung „Selbstlaminiertes Schriftband“ können Sie bis zu zwei Zeilen drucken.

1

2

3

4

5

6

7

8

Technische Daten

Haupteinheit

Element	Spezifikationen
Anzeige	
Zeichenanzeige	15 Zeichen x 2 Textzeilen
LCD-Kontrast	5 Stufen (+2, +1, 0, -1, -2)
Drucken	
Druckmethode	Thermotransfer
Druckkopf	128 Punkte/180 dpi
Druckhöhe	Max. 18,0 mm (bei 24 mm Band)* ¹
Druckgeschwindigkeit	Netzadapter: maximal 30 mm/Sek. Akku: maximal 20 mm/Sek. Tatsächliche Druckgeschwindigkeit variiert je nach Bedingungen.
Brother HSe tube cassette (5,8 mm, 8,8 mm, 11,7 mm, 17,7 mm, 23,6 mm widths)	TZe-Bandkassetten von Brother (3,5/6/9/12/18 und 24 mm Breite) HSe-Schrumpfschlauchkassetten von Brother (5,8/8,8/11,7/17,7 und 23,6 mm Breite)
Zeilenanzahl	24 mm Band: 1 - 7 Zeilen; 18 mm Band: 1 - 5 Zeilen; 12 mm Band: 1 - 3 Zeilen; 9 mm Band: 1 - 2 Zeilen; 6 mm Band: 1 - 2 Zeilen; 3,5 mm Band: 1 Zeile;
Schnitt	Großer Rand, Kleiner Rand, Kettendruck, Kein Schnitt, Spezialband
Speicher (lokale Dateien)	
Phrasenspeicher	Maximal 18297 Zeichen
Speicherplätze	Maximal 99 Etiketten
Speicher (Übertragung)	
Speicherplätze	Maximal jeweils 99 Vorlagen, Datenbanken und Bilder (insgesamt 6 MB)
Stromversorgung	
Stromversorgung	Sechs AA Alkali-Mangan-Batterien (LR6)* ² , sechs AA Ni-MH-Akkus (HR6)* ² , * ³ , Lithium-Ionen-Akku (BA-E001), Netzadapter (AD-E001).
Automatische Stromabschaltung	Sechs AA Alkali-Mangan-Batterien (LR6)/Sechs AA Ni-MH-Akkus (HR6): 20 Min. Lithium-Ionen-Akku (BA-E001): 30 Min. Netzadapter (AD-E001): 60 Min. (Verwenden Sie die Taste Menü , um die Einstellung für die Automatische Stromabschaltung von Netzadapter und Lithium-Ionen-Akku zu ändern.)

Element	Spezifikationen
Größe	
Abmessungen	ca. 125,8 mm (B) x 249,9 mm (T) x 94,1 mm (H)
Gewicht	ca. 920 g (ohne Batterien und Bandkassette)
Sonstiges	
Umgebungstemperatur/ Luftfeuchtigkeit	10 °C - 35 °C / 20 % - 80 % Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) Maximale Feuchttemperatur: 27 °C

*1 Die tatsächliche Zeichengröße kann kleiner als die max. Druckhöhe ausfallen.

*2 Nicht enthalten.

*3 Aktuelle Informationen zu empfohlenen Batterien und Akkus erhalten Sie unter support.brother.com.

1

2

3

4

5

6

7

8

Symbole

Kategorie	Symbole
Zeichensetzung	. , ? ! " ' : ; - _ \ / & ; i ~ • * @ # % ^ % † ‡
Datenkomm.	
Audiovisuell	
Elektro	
Pfeile	
Sicherheit	
Verboten	
Klammern	() [] < > « » { }
Mathematik	+ - × ÷ ± = ≥ ≤ ≠ ≥ ≤ > < ∴ ∴ ¼ ½ ¾ ⅓ ⅔ ⅕ ⅖ ⅗ ⅘ ⅙ ⅚ ⅛ ⅜ ⅝ ⅞
Griechisch	α β γ δ φ λ μ Ω Σ
Hoch/Tief	◦ ® © ™ 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Gliederung	
Währung	\$ ¢ € £ ¥ ₪
Sonstiges	

Die in der Tabelle dargestellten Symbole können leicht vom P-touch Anzeige- und Druckergebnis abweichen.

Akzentbuchstaben

Buchstabe	Akzentbuchstaben	Buchstabe	Akzentbuchstaben
a	á à â ä æ ã ą ǎ ā ǻ	n	ñ ñ́ ń ṇ̃
A	Á Â Ã Ä Å Æ Ā Ą Ā Ā Ā	N	Ñ Ñ́ ́́́ Ṇ̃
c	ç ċ é	o	ó ò ô ø ö õ œ õ
C	Ç Ć Ć	O	Ó Ò Ô Ø Ö Ō Ŏ Œ Ó
d	d' ð đ	r	ř ř́ ṛ̌
D	Ď Ď	R	Ř Ř́ Ṛ̌
e	é è ê ë ę ǽ é ē	s	š š́ ṣ̌ š̤ ß
E	É È Ê Ë Ę Ě É Ē	S	Š Š́ Ṣ̌ Š̤ ß
g	ǵ ĝ	t	ť ́́ ǵ
G	Ĝ Ğ	T	Ť Ť́ ǵ
i	í î ï ÿ ĵ ĩ ĩ	u	ú ù ú ü ı ú ũ ú
I	Í Î Ï Ĵ Ĭ Ĩ Ĩ	U	Ú Ù Û Ü Ů Ű Ū Ŭ
k	ķ	y	ý ŷ
K	Ķ	Y	Ý ŷ
l	ł ł́ ĺ ł'	z	ž ž́ ẓ̌
L	Ł Ł́ Ł̣ Ł'	Z	Ž Ž́ Ẓ̌

1

2

3

4

5

6

7

8

Zeichenattribut

Attribut	Wert	Ergebnis	Wert	Ergebnis
Schrift	LGO (Letter Gothic)	ABCabc	CAL (Calgary)	<i>ABCabc</i>
	HEL (Helsinki)	ABCabc	BEL (Belgium)	ABCabc
	BRU (Brussels)	ABCabc	ATL (Atlanta)	ABCabc
	US (US)	ABCabc	ADM (Adams)	ABCabc
	LA (Los Angeles)	ABCabc	BRN (Brunei)	ABCabc
	SGO (San Diego)	ABCabc	SOF (Sofia)	ABCabc
	FLO (Florida)	ABCabc	GER (Germany)	<i>ABCabc</i>
Größe	Auto	Wenn die Einstellung „Auto“ gewählt ist, wird der Text automatisch mit der größtmöglichen Schrift der jeweiligen Bandbreite versehen.	18 Punkt	ABCabc
	48pt	ABCabc	12 Punkt	ABCabc
	42pt	ABCabc	9 Punkt	ABCabc gsjjv
	36pt	ABCabc	6 Punkt	ABCabc gsjjv
	24pt	ABCabc		
Breite	x 2	ABCabc	x 2/3	ABCabc
	x 3/2	ABCabc	x 1/2	ABCabc
	x 1	ABCabc		

Attribut	Wert	Ergebnis	Wert	Ergebnis
Stil	Normal	ABCabc	Kursiv	<i>ABCabc</i>
	Fett	ABCabc	K+F (Kursiv + Fett)	<i>ABCabc</i>
	Umriss	ABCabc	K+U (Kursiv + Umriss)	<i>ABCabc</i>
	Scha1 (Schatten)	ABCabc	K+S1 (Kursiv + Schatten1)	<i>ABCabc</i>
	Scha2 (Schatten2)	ABCabc	K+S2 (Kursiv + Schatten2)	<i>ABCabc</i>
Linie	Aus	ABCabc	Untstr (Unterstrichen)	<u>ABCabc</u>
	Ausstr (Ausstreichen)	ABCabc		
Ausr. (Ausrichtung)	Links	ABCabc	Rechts	ABCabc
	Mitte	ABCabc	Blo (Blocksatz)	A B C a b c



- Die tatsächlich aufgedruckte Schriftgröße hängt von der Schriftbandbreite sowie der Anzahl der Zeichen und Eingabezeilen ab. Ab einer bestimmten Mindestgröße wird die gewählte Schriftart in eine standardmäßige Schriftart auf Basis der Schriftart Helsinki angepasst. Dadurch wird der Druck von kleinsten Schriften selbst auf schmalen bzw. mehrzeiligen Etiketten ermöglicht.
- Die Schriftgröße 6 Punkt kann mit Ausnahme der Standardeinstellung nur mit der Schriftart Helsinki ausgedruckt werden.

1

2

3

4

5

6

7

8

Rahmen

Attribut	Wert	Ergebnis	Wert	Ergebnis								
Rahmen	Aus	ABCabc	4	ABCabc								
	1	ABCabc	5	ABCabc								
	2	ABCabc	6	ABCabc								
	3	ABCabc	7	<table border="1"> <tr> <td>ABC</td> <td>abc</td> <td>ABC</td> </tr> <tr> <td>ABC</td> <td>abc</td> <td>ABC</td> </tr> <tr> <td>ABC</td> <td>abc</td> <td>ABC</td> </tr> </table>	ABC							
ABC	abc	ABC										
ABC	abc	ABC										
ABC	abc	ABC										

Barcodes

Tabelle für Barcode-Einstellungen

Attribut	Wert
Protokoll	CODE39, CODE128, EAN-8, EAN-13, GS1-128 (UCC/EAN-128), UPC-A, UPC-E, I-2/5 (ITF), CODABAR
Breite	Klein
	Groß
Unter# (Zeichen werden unter dem Barcode ausgedruckt)	Ein
	Aus
Prüfz. (Prüfziffer)	Aus
	Ein (nur verfügbar für die Protokolle CODE39, I-2/5 und CODABAR)

Sonderzeichen

CODE39

Sonderzeichen
-
.
(Leerz.)
\$
/
+
%

CODABAR

Sonderzeichen
-
\$
:
/
+

CODE128, GS1-128 (UCC/EAN-128)

Sonderzeichen	Sonderzeichen	Sonderzeichen
(Leerz.)	\	DC3
!]	DC4
"	^	NAK
#	-	SYN
\$	NUL	ETB
%	.	CAN
&	SOH	EM
'	STX	SUB
(ETX	ESC
)	EOT	{
*	ENQ	FS
+	ACK	
,	BEL	GS
-	BS	}
.	HT	RS
/	LF	~
:	VT	US
;	FF	DEL
<	CR	FNC3
=	SO	FNC2
>	SI	FNC4
?.	DLE	FNC1
@	DC1	
⌋	DC2	

1

2

3

4

5

6

7

8

Hinweise zum Verwenden des P-touch Transfer Managers (für Windows)

Da einige Funktionen des P-touch Editors 5.1 beim P-touch nicht verfügbar sind, sollten Sie beim Erstellen von Vorlagen mit dem P-touch Editor 5.1 Folgendes beachten. Sie können eine Vorschau der gedruckten Vorlage überprüfen, bevor die erstellte Vorlage auf den P-touch übertragen wird. Lesen Sie dazu „Etikettenvorlagen auf den P-touch Transfer Manager übertragen“ auf Seite 29.

Hinweise zum Erstellen von Vorlagen

- Auf dem P-touch sind 14 Schriftarten geladen. Einige der Texte in der Vorlage, die auf den P-touch übertragen wird, werden mit ähnlichen Schriftarten und Schriftgrößen, die auf dem P-touch geladen sind, gedruckt. Daher kann das gedruckte Etikett von der Darstellung der Vorlage, die im P-touch Editor erstellt wurde, abweichen.
- Je nach Textobjekteinstellung wird die Schriftgröße möglicherweise automatisch verringert oder werden Teile des Textes nicht gedruckt. In diesem Fall sollten Sie die Textobjekteinstellung ändern.
- Zwar können Schriftstile mit dem P-touch Editor auf einzelne Zeichen angewendet werden, jedoch können Stile mit dem P-touch nur auf ganze Textblöcke angewendet werden. Darüber hinaus sind einige Schriftstile auf dem P-touch nicht verfügbar.
- Nummerierungsfelder, die mit dem P-touch Editor festgelegt wurden, werden nicht übertragen.
- Ein mit dem P-touch Editor festgelegter Hintergrund ist mit dem P-touch nicht kompatibel.
- Datums- und Zeitobjekte, die die Einstellung „Beim Druck“ des P-touch Editors verwenden, werden nicht gedruckt.
- Ein Layout des P-touch Editors, bei dem die Funktion für aufgeteiltes Drucken (Vergrößern eines Etikettes und Drucken auf 2 oder mehr Etiketten) verwendet wird, kann nicht übertragen werden.
- Der P-touch liest nur die ersten sieben Zeilen Text ein, der in ein Datenbankfeld eingegeben wird.
- Felder, die über den Druckbereich hinaus reichen, werden möglicherweise nicht vollständig gedruckt.

Hinweise zum Übertragen von Vorlagen

- Das gedruckte Etikett kann von der Darstellung im Vorschaubereich des P-touch Transfer Managers abweichen.
- Wenn ein Barcode, der nicht auf dem P-touch geladen ist, auf den P-touch übertragen werden soll, wird der Barcode in ein Bild umgewandelt, sofern der Barcode 2-dimensional ist. Das Bild des umgewandelten Barcodes kann nicht bearbeitet werden. Bei einem 1-dimensionalen Barcode, der ein Barcode-Protokoll enthält, das mit dem P-touch nicht kompatibel ist, tritt ein Fehler auf und die Vorlage kann nicht übertragen werden.
- Alle übertragenen Objekte, die mit dem P-touch nicht bearbeitet werden können, werden in Bilder umgewandelt.
- Gruppierte Objekte werden in eine einzelne Bitmap umgewandelt, deren Daten über die P-touch Tastatur nicht bearbeitet werden können.

Hinweise zum Übertragen von anderen Daten als Vorlagen

- Wenn die Anzahl oder die Reihenfolge der Felder in einer Datenbank geändert wird und nur die Datenbank (*.csv-Datei) zur Aktualisierung übertragen wird, wird die Datenbank möglicherweise nicht richtig mit der Vorlage verknüpft. Darüber hinaus muss die erste Zeile von Daten in der übertragenen Datei vom P-touch als „Feldnamen“ erkannt werden.
- Auf den P-touch heruntergeladene Logos, Symbole und Grafiken werden wie die internen Schriften oder wie eines der internen Symbole in der Library automatisch skaliert (bis 8 Größen).

brother